

# 08 Jahresrechnung

|     |   |
|-----|---|
| 205 | Jahresrechnung                                  |
| 205 | Einleitung zur Jahresrechnung                   |
| 209 | Konzernrechnung                                 |
| 209 | Erfolgsrechnung                                 |
| 210 | Bilanz  |
| 211 | Geldflussrechnung                               |
| 211 | Eigenkapitalnachweis                            |
| 212 | Rechnungslegungsgrundsätze                      |
| 216 | Anhang mit Erläuterungen                        |
| 228 | Beteiligungsverzeichnis                         |
| 230 | Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung |
| 232 | Stammhausrechnung                               |
| 232 | Erfolgsrechnung                                 |
| 233 | Bilanz  |
| 234 | Geldflussrechnung                               |
| 234 | Eigenkapitalnachweis                            |
| 235 | Rechnungslegungsgrundsätze                      |
| 238 | Anhang mit Erläuterungen                        |
| 252 | Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung  |

# Jahresrechnung

## Einleitung zum Finanzteil

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die Jahresrechnungen des Konzerns und vermitteln die wichtigsten Kennzahlen.

### Kenngrossen

| Mio. CHF  | 2021     | 2022     | Veränderung |
|---|----------|----------|-------------|
| <b>Erfolgsrechnung</b>  |          |          |             |
| Betriebsertrag  | 1'568,5  | 1'548,8  | -19,7       |
| Betriebsaufwand   | -1'515,0 | -1'514,9 | 0,1         |
| Betriebsergebnis  | 53,5     | 33,9     | -19,6       |
| Finanzergebnis  | -3,7     | -6,8     | -3,1        |
| Steueraufwand   | -1,1     | 0,5      | 1,6         |
| Unternehmensergebnis  | 48,7     | 27,6     | -21,1       |
| Unternehmensergebnis ohne ausserordentlichen Immobiliengewinn | 10,3     | 23,9     | 13,6        |
| <b>Bilanz</b>   |          |          |             |
| Flüssige Mittel   | 183,0    | 200,2    | 17,2        |
| Anlagevermögen  | 712,0    | 718,5    | 6,5         |
| Eigenkapital  | 451,0    | 478,6    | 27,6        |
| Bilanzsumme   | 1'112,4  | 1'158,6  | 46,2        |
| <b>Geldflussrechnung</b>                                      |          |          |             |
| Investitionen   | 99,4     | 93,4     | -6,0        |
| Free Cashflow   | 102,2    | 17,2     | -85,0       |

## Kommentar zur Erfolgsrechnung

### SRG 2022: Ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr

Die SRG schliesst das Jahr 2022 mit einem Unternehmensergebnis von 27,6 Millionen Franken ab. Die konsequente Umsetzung der 2018 ausgelösten Kostensenkungsmassnahmen, Werbeeinnahmen grosser Sportereignisse und gute Einschaltquoten der TV-Kanäle haben die finanzielle Situation der SRG weiter stabilisiert. Grosse Herausforderungen löste der russische Angriffskrieg auf die Ukraine aus. Wie alle anderen Unternehmen ist auch die SRG von der dadurch verursachten Energiekrise und den Verwerfungen an den internationalen Finanzmärkten betroffen.

Die SRG blickt auf ein ereignisreiches und erneut herausforderndes Jahr zurück. Kaum war die Covid-19-Pandemie überstanden, löste der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit unermesslichem menschlichem Leid die nächste weltweite Krise aus. Die Redaktionen aller Unternehmenseinheiten der SRG bieten mit ihrem internationalen Korrespondentennetz und zahlreichen Sonderkorrespondenten seither eine einordnende Berichterstattung von sehr guter Qualität zu diesem Krieg. Das Vertrauen in die SRG-Programme blieb auch 2022 auf sehr hohem Niveau.

Die Auswirkungen dieser internationalen Krise auf die SRG sind unterschiedlicher Natur und fallen zeitlich versetzt an. So hat der sprunghafte Anstieg der Treibstoffpreise einen eher kleinen Einfluss auf die Kostenseite, während sich die Strompreiserhöhung erst ab dem Berichtsjahr 2024 mit Mehrkosten im Millionenbereich bemerkbar machen wird.

Den grössten unmittelbaren Impact auf die SRG hatten jedoch die starken Verwerfungen an den Finanzmärkten: Der Deckungsgrad der Pensionskasse der SRG war vorübergehend rund 20 Prozent tiefer als noch zu Jahresbeginn. Die Situation hat sich zwischenzeitlich wieder etwas stabilisiert, gilt jedoch nach wie vor als grosses finanzielles Risiko der SRG und wird entsprechend überwacht.

### Ein sportliches Jahr

Der Trend der insgesamt sinkenden Werbe- und Sponsoringerträge konnte im abgelaufenen Jahr, dank hoher Reichweiten und einer sehr guten Beachtung des Programms, gebremst werden. Positiv ausgewirkt hat sich auch, dass nach 2021 mit den Olympischen Winterspielen in Peking und den Fussball Weltmeisterschaften in Katar auch im Jahr 2022 zwei Sportgrosseereignisse stattgefunden haben. Da im Jahr 2023 keine Sportgrosseveranstaltungen stattfinden werden, ist wieder mit einem etwas stärkeren Rückgang der kommerziellen Erträge zu rechnen.

Die SRG konnte an den Olympischen Winterspielen in Peking erneut das Weltsignal der alpinen Skirennen produzieren, was zu höheren Dienstleistungserträgen führte. Der Ertragsrückgang beim sonstigen Betriebsertrag ist darauf zurückzuführen, dass im vergangenen Jahr deutlich weniger Ertrag aus Immobilienverkäufen anfiel.

### Solide Einschaltquoten

Trotz des allgemeinen Rückgangs der linearen Nutzung von Radio- und Fernsehprogrammen und der massiven internationalen Konkurrenz, sind die Marktanteile der SRG-Sender 2022 insgesamt stabil geblieben. So erreichten im Fernsehen die Sender von SRF beispielsweise einen Marktanteil von 33,4 Prozent (Vorjahr 33,5 Prozent), im Radio 52,3 Prozent (Vorjahr 53,7 Prozent). Bei RTS betrug der TV-Marktanteil 2022 29,7 Prozent (Vorjahr 29,6 Prozent), beim Radio 39,2 Prozent (Vorjahr 41,1 Prozent) und auch RSI konnte seinen Marktanteil halten mit 29,5 Prozent bei TV (Vorjahr 30,5 Prozent) und Radio mit 58,3 Prozent (Vorjahr 57,7 Prozent).

Auch die Reichweiten der Online-Angebote blieben stabil. Der internationale Onlinedienst SWI swissinfo.ch verdoppelte während der Pandemie seine jährlichen Visits von 35 auf 70 Mio. und konnte im 2022 63 Mio. davon halten.

### Stabile Kosten

Die Kosten blieben 2022 im Vergleich mit dem Vorjahr stabil. Aufgrund einer notwendigen Wertberichtigung der einbezahlten Arbeitgeberbeitragsreserve im Umfang von 35 Millionen Franken fielen die Personalkosten höher aus. Durch einen bedingten Verwendungsverzicht konnte der Deckungsgrad der Pensionskasse so um gut einen Prozentpunkt erhöht werden, was mithin eine drohende Sanierung zu vermeiden.

Insgesamt ist der Betriebsaufwand praktisch unverändert im Vergleich mit dem Vorjahr und um 0,8 Prozent niedriger als im Referenzjahr 2019.

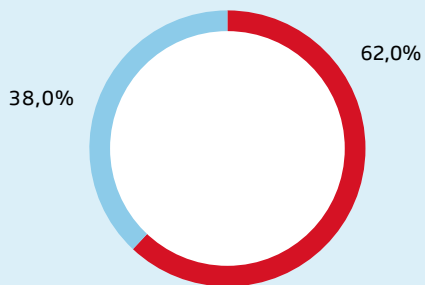
Um den Betrieb auch bei einer akuten Strommangellage oder gar einem Blackout – mindestens minimal – sicherzustellen, hat die SRG ihren Zugang zu Notstromaggregaten verbessert. Bestehende Anlagen wurden getestet, um im Ernstfall gerüstet zu sein und es wurden zusätzliche Kapazitäten zugekauft, um die Stromversorgung zu gewährleisten.

### Immobilienprojekte

In Zürich Leutschenbach wurde im August die neue Radio Hall eröffnet. Damit ist Radio SRF nun ebenfalls auf dem Campus Leutschenbach beheimatet. Die heutige Radio Hall war ursprünglich eine Halle für Produktionsfahrzeuge und Übertragungswagen. Durch die Nutzung der bestehenden Bausubstanz konnte mit günstigerem finanziellem Aufwand eine neue Produktionsliegenschaft erstellt werden. Durch diesen Umbau konnte die Liegenschaft an der Brunnenhofstrasse in Zürich an die Baurechtsgeberin veräussert werden. Dort entsteht nun ein Sekundarschulhaus mit Zusatznutzungen der Stadt Zürich.

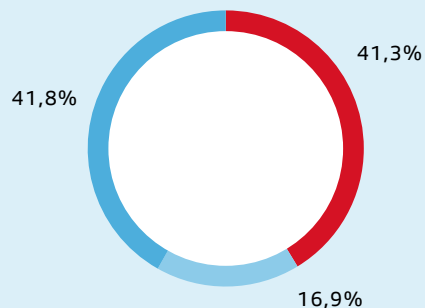
Das Neubauprojekt in Lausanne und das Umbauprojekt in Comano laufen wie geplant. Die Verknappung gewisser Rohstoffe und die weltweite Teuerung führen zu etwas höheren Baukosten, was voraussichtlich zu leicht höheren Abschreibungskosten führen wird.

### Vermögen 2022



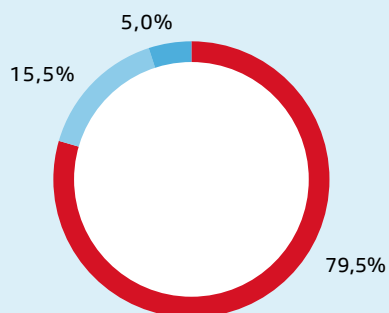
- Anlagevermögen (Vorjahr 64,0%)
- Umlaufvermögen (Vorjahr 36,0%)

### Kapitalstruktur 2022



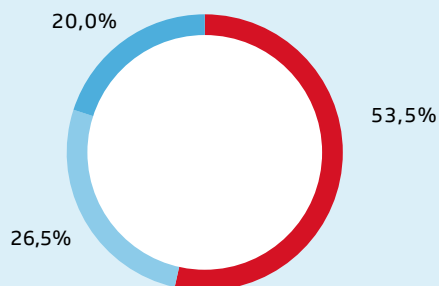
- Eigenkapital (Vorjahr 40,5%)
- Langfristiges Fremdkapital (Vorjahr 42,3%)
- Kurzfristiges Fremdkapital (Vorjahr 17,2%)

### Betriebsertrag 2022



- Ertrag aus Medienabgabe (Vorjahr 78,0%)
- Kommerzieller Ertrag (Vorjahr 15,1%)
- Übriger Ertrag (Vorjahr 6,9%)

### Betriebsaufwand 2022



- Personalaufwand (Vorjahr 51,7%)
- Program- und Produktionsaufwand (Vorjahr 28,7%)
- Übriger Aufwand und Abschreibungen (Vorjahr 19,6%)

## Erfolgsrechnung und Bilanz im Mehrjahresvergleich

| Mio. CHF   | 2018           | 2019           | 2020           | 2021           | 2022           |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ertrag aus Medienabgabe                              | 1'206,4        | 1'180,7        | 1'183,1        | 1'222,9        | 1'230,9        |
| Kommerzieller Ertrag                                 | 288,0          | 266,7          | 214,6          | 237,2          | 240,7          |
| Übriger Ertrag                                       | 151,7          | 66,0           | 56,9           | 108,4          | 77,2           |
| <b>Betriebsertrag</b>                                | <b>1'646,1</b> | <b>1'513,4</b> | <b>1'454,6</b> | <b>1'568,5</b> | <b>1'548,8</b> |
| Personalaufwand                                      | 814,1          | 791,2          | 796,0          | 782,8          | 810,0          |
| Programm- und Produktionsaufwand                     | 505,2          | 420,4          | 388,5          | 435,0          | 402,2          |
| Verwaltungs- und Werbeaufwand                        | 117,3          | 116,6          | 79,3           | 91,4           | 104,8          |
| Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen            | 83,4           | 82,8           | 79,5           | 73,9           | 69,0           |
| Übriger Betriebsaufwand                              | 112,7          | 116,0          | 117,7          | 131,9          | 128,9          |
| <b>Betriebsaufwand</b>                               | <b>1'632,6</b> | <b>1'527,0</b> | <b>1'461,0</b> | <b>1'515,0</b> | <b>1'514,9</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>                              | <b>13,5</b>    | <b>-13,6</b>   | <b>-6,4</b>    | <b>53,5</b>    | <b>33,9</b>    |
| Finanzergebnis                                       | 13,1           | -8,1           | -6,4           | -3,7           | -6,8           |
| Steueraufwand  | -17,9          | -0,2           | -0,1           | -1,1           | 0,5            |
| Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften       | -3,9           | 0,0            | 0,0            | 0,0            | 0,0            |
| <b>Unternehmensergebnis</b>                          | <b>4,8</b>     | <b>-21,9</b>   | <b>-12,9</b>   | <b>48,7</b>    | <b>27,6</b>    |
| <b>Unternehmensergebnis in % des Betriebsertrags</b> | <b>0,3</b>     | <b>-1,4</b>    | <b>-0,9</b>    | <b>3,1</b>     | <b>1,8</b>     |

Die Jahresrechnung 2022 zeigt einen Konzerngewinn von 27,6 Mio. Franken.

|                            | 2018           | 2019           | 2020           | 2021           | 2022           |
|----------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Umlaufvermögen             | 362,4          | 323,4          | 320,1          | 400,4          | 440,1          |
| Anlagevermögen             | 699,7          | 727,5          | 712,6          | 712,0          | 718,5          |
| <b>Aktiven</b>             | <b>1'062,1</b> | <b>1'050,9</b> | <b>1'032,7</b> | <b>1'112,4</b> | <b>1'158,6</b> |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 197,6          | 211,9          | 194,1          | 191,3          | 484,1          |
| Langfristiges Fremdkapital | 427,4          | 423,8          | 436,3          | 470,1          | 195,9          |
| Eigenkapital               | 437,1          | 415,2          | 402,3          | 451,0          | 478,6          |
| <b>Passiven</b>            | <b>1'062,1</b> | <b>1'050,9</b> | <b>1'032,7</b> | <b>1'112,4</b> | <b>1'158,6</b> |

Die Bilanzsumme steigt um 46,2 Mio. Franken und beläuft sich neu auf 1'158,6 Mio. Franken.

# Konzernrechnung

## Erfolgsrechnung

| CHF 1000                                       | Anhang | 2021             | 2022             | Veränderung    |
|--|--------|------------------|------------------|----------------|
| Ertrag aus Medienabgabe                        | K1     | 1'222'903        | 1'230'947        | 8'044          |
| Kommerzieller Ertrag                           | K2     | 237'247          | 240'707          | 3'460          |
| Übriger Ertrag                                 | K3     | 108'311          | 77'124           | -31'187        |
| <b>Betriebsertrag</b>                          |        | <b>1'568'461</b> | <b>1'548'778</b> | <b>-19'683</b> |
| Personalaufwand                                | K4     | 782'809          | 810'034          | 27'225         |
| Programm- und Produktionsaufwand               | K5     | 434'999          | 402'194          | -32'805        |
| Verwaltungs- und Werbeaufwand                  | K6     | 91'435           | 104'769          | 13'334         |
| Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen      | K7     | 73'866           | 68'977           | -4'889         |
| Übriger Betriebsaufwand                        | K8     | 131'906          | 128'887          | -3'019         |
| <b>Betriebsaufwand</b>                         |        | <b>1'515'015</b> | <b>1'514'861</b> | <b>-154</b>    |
| <b>Betriebsergebnis</b>                        |        | <b>53'446</b>    | <b>33'917</b>    | <b>-19'529</b> |
| Finanzergebnis                                 | K9     | -3'661           | -6'787           | -3'126         |
| Steuern  | K10    | -1'110           | 467              | 1'577          |
| Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften | K17    | 19               | 25               | 6              |
| <b>Konzernergebnis</b>                         |        | <b>48'694</b>    | <b>27'622</b>    | <b>-21'072</b> |

K = Erläuterungen im Anhang der Konzernrechnung

## Bilanz

| CHF 1000   | Anhang | 2021             | 2022             | Veränderung     |
|--|--------|------------------|------------------|-----------------|
| Flüssige Mittel                                  | K11    | 183'012          | 200'228          | 17'216          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | K12    | 54'781           | 61'955           | 7'174           |
| Sonstige kurzfristige Forderungen                | K13    | 25'655           | 25'913           | 258             |
| Programm- und Warenvorräte                       | K14    | 116'958          | 123'731          | 6'773           |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                       | K15    | 20'025           | 28'235           | 8'210           |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            |        | <b>400'431</b>   | <b>440'062</b>   | <b>39'631</b>   |
| Sachanlagen                                      | K16    | 699'118          | 707'877          | 8'759           |
| Assoziierte Gesellschaften                       | K17    | 861              | 876              | 15              |
| Finanzanlagen                                    | K18    | 7'251            | 6'673            | -578            |
| Immaterielle Anlagen                             | K19    | 4'782            | 3'082            | -1'700          |
| <b>Anlagevermögen</b>                            |        | <b>712'012</b>   | <b>718'508</b>   | <b>6'496</b>    |
| <b>Aktiven</b>                                   |        | <b>1'112'443</b> | <b>1'158'570</b> | <b>46'127</b>   |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten             | K24    | -                | 250'000          | 250'000         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | K20    | 51'802           | 83'058           | 31'256          |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten          | K21    | 30'625           | 45'115           | 14'490          |
| Kurzfristige Rückstellungen                      | K22    | 51'349           | 49'882           | -1'467          |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | K23    | 57'512           | 55'969           | -1'543          |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |        | <b>191'288</b>   | <b>484'024</b>   | <b>292'736</b>  |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten             | K24    | 350'000          | 100'000          | -250'000        |
| Langfristige Rückstellungen                      | K25    | 120'151          | 95'920           | -24'231         |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                |        | <b>470'151</b>   | <b>195'920</b>   | <b>-274'231</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                              |        | <b>661'439</b>   | <b>679'944</b>   | <b>18'505</b>   |
| Gesellschaftskapital                             |        | 480'000          | 480'000          | -               |
| Kumulierte Verluste                              |        | -77'690          | -28'996          | 48'694          |
| Konzernergebnis                                  |        | 48'694           | 27'622           | -21'072         |
| <b>Eigenkapital</b>                              |        | <b>451'004</b>   | <b>478'626</b>   | <b>27'622</b>   |
| <b>Passiven</b>                                  |        | <b>1'112'443</b> | <b>1'158'570</b> | <b>46'127</b>   |

K = Erläuterungen im Anhang der Konzernrechnung

## Geldflussrechnung

| CHF 1000   | Anhang  | 2021           | 2022            | Veränderung    |
|--|---------|----------------|-----------------|----------------|
| Konzernergebnis  |         | 48'694         | 27'622          | -21'072        |
| Ergebnisanteile von assoziierten Gesellschaften                        |         | -19            | -25             | -6             |
| Abschreibungen   | K7      | 73'199         | 68'977          | -4'222         |
| Wertbeeinträchtigungen   | K7      | 667            | -               | -667           |
| Wertberichtigung Arbeitgeberbeitragsreserven                           | K4      | -              | 35'000          | 35'000         |
| Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen                             | K22/K25 | 31'217         | -25'698         | -56'915        |
| Sonstige fondsunwirksame Aufwände                                      |         | 238            | 136             | -102           |
| Verlust aus Verkauf von Sachanlagen                                    |         | 114            | 8               | -106           |
| Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen                                     |         | -41'619        | -4'194          | 37'425         |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                 | K12     | 7'843          | -7'174          | -15'017        |
| Veränderung Programm- und Warenvorräte                                 | K14     | 11'758         | -6'773          | -18'531        |
| Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung        | K13/K15 | 2'643          | -8'064          | -10'707        |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen           | K20     | -10'615        | 31'256          | 41'871         |
| Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung | K21/K23 | 10'439         | 12'947          | 2'508          |
| <b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>                                 |         | <b>134'559</b> | <b>124'018</b>  | <b>-10'541</b> |
| Kauf Sachanlagen   | K16     | -98'217        | -92'896         | 5'321          |
| Verkauf Sachanlagen  | K16     | 66'604         | 21'037          | -45'567        |
| Gewährung Darlehen   | K18     | -200           | -               | 200            |
| Rückzahlung Darlehen   | K18     | 633            | 85              | -548           |
| Verkauf Finanzanlagen  | K18     | -              | 499             | 499            |
| Einzahlung Arbeitgeberbeitragsreserven                                 | K18     | -              | -35'000         | -35'000        |
| Kauf immaterielle Anlagen  | K19     | -1'155         | -527            | 628            |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>                             |         | <b>-32'335</b> | <b>-106'802</b> | <b>-74'467</b> |
| <b>Free Cashflow</b>   |         | <b>102'224</b> | <b>17'216</b>   | <b>-85'008</b> |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                            |         | <b>-</b>       | <b>-</b>        | <b>-</b>       |
| <b>Veränderung des Fonds</b>   |         | <b>102'224</b> | <b>17'216</b>   | <b>-85'008</b> |
| Flüssige Mittel per 1. Januar  | K11     | 80'788         | 183'012         | 102'224        |
| Flüssige Mittel per 31. Dezember                                       | K11     | 183'012        | 200'228         | 17'216         |
| <b>Veränderung des Fonds</b>   |         | <b>102'224</b> | <b>17'216</b>   | <b>-85'008</b> |

K = Erläuterungen im Anhang der Konzernrechnung

## Eigenkapital

| CHF 1000                                 | Gesellschaftskapital | Kum. Gewinne/Verluste | Total          |
|--|----------------------|-----------------------|----------------|
| <b>Eigenkapital am 1. Januar 2021</b>    | <b>480'000</b>       | <b>-77'690</b>        | <b>402'310</b> |
| Konzernergebnis                          | -                    | 48'694                | 48'694         |
| <b>Eigenkapital am 31. Dezember 2021</b> | <b>480'000</b>       | <b>-28'996</b>        | <b>451'004</b> |
| Konzernergebnis                          | -                    | 27'622                | 27'622         |
| <b>Eigenkapital am 31. Dezember 2022</b> | <b>480'000</b>       | <b>-1'374</b>         | <b>478'626</b> |



## Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeines

Die Erstellung der Jahresrechnung des Konzerns der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft in Bern (nachfolgend SRG) erfolgt in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

### Fremdwährungsumrechnung

Die Buchführung der Jahresrechnung erfolgt in der Landeswährung Schweizer Franken (CHF). Die in Fremdwährung bilanzierten monetären Forderungen und Verpflichtungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs der Transaktion in Schweizer Franken (CHF) umgerechnet. Kursgewinne und -verluste, die sich aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, werden erfolgswirksam erfasst.

### Vorsorgeeinrichtungen

Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeverpflichtungen werden nach den Anforderungen von Swiss GAAP FER 16 abgebildet, basierend auf der Jahresrechnung der Pensionskasse SRG SSR (PKS), die nach den Anforderungen von Swiss GAAP FER 26 erstellt wurde. Detaillierte Angaben befinden sich im Anhang der Konzernrechnung 2022 (Punkt K 28).

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung des Konzerns werden Vermögenswerte grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Bei Aktiven und Passiven gilt die Einzelbewertung. Wo diese weder möglich noch sinnvoll ist, wird die Bewertung in gleichartigen Gruppen vorgenommen. Auf jeden Bilanzstichtag hin wird geprüft, ob die Aktiven in ihrem Wert beeinträchtigt sind. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert und diese Differenz dem Periodenergebnis belastet. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt der Grund für die Wertbeeinträchtigung (teilweise) wegfallen, würde eine Zuschreibung wiederum erfolgswirksam erfasst.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kassenbeständen sowie Postkonto- und Bankguthaben zusammen. Zu den flüssigen Mitteln zählen auch geldähnliche Mittel wie Fest-, Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### Wertschriften und sonstige kurzfristige Anlagen

Die Wertschriften sind am Markt gehandelte, leicht realisierbare Titel, die im Rahmen der Finanzpolitik als Liquiditätsreserven gehalten werden. Sie werden zum Börsenkurs am jeweiligen Bilanzstichtag bewertet. Festgelder mit einer Restlaufzeit von mehr als 90 Tagen werden unter diesem Titel bilanziert und zum Nominalwert bewertet.

### Forderungen

Die Forderungen umfassen alle unerfüllten Ansprüche gegenüber Dritten und werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertbeeinträchtigungen eingesetzt. Nach Abzug der Einzelwertberichtigungen wird auf dem verbleibenden Bestand eine pauschale Wertberichtigung von 2 Prozent (Erfahrungswert) für allgemeine Bonitäts- und Zinsrisiken belastet.

### Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten, höchstens jedoch zum netto realisierbaren Wert, bilanziert. Sie umfassen grösstenteils die Programm-vorräte im Fernseh- und Webbereich (Eigen- und Fremdproduktionen inklusive Filmrechte) sowie Warenbestände. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten sämtlicher Programm-vorräte werden aktiviert und nach erstmaliger Ausstrahlung vollständig ausgebucht. Wiederholungsrechte werden nicht aktiviert. Die Werthaltigkeit der aktivierten Programm-vorräte wird laufend überprüft, nicht mehr ausstrahlbare Programm-vorräte werden vollständig der Erfolgsrechnung belastet. Senderechte und Vorproduktionen von Radioprogrammen werden aus Gründen der Wesentlichkeit nicht aktiviert. Neben den eigentlichen Inventarbeständen werden unter Vorräten auch die an Lieferanten geleisteten Vorauszahlungen bilanziert.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen. Die Anlagen, die sich im Bau befinden, beinhalten die aufgelaufenen aktivierbaren Projektkosten. Nicht aktivierbare Aufwendungen und Zinskosten werden perioden- und sachgerecht der Erfolgsrechnung belastet. Anlagegüter mit einem Wert unter 10'000 Franken werden nicht aktiviert, sondern zum Zeitpunkt der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet. Neben den eigentlichen Inventarbeständen werden unter den Sachanlagen auch die an Lieferanten geleisteten Vorauszahlungen für Sachanlagen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen vom Anschaffungswert beziehungsweise Herstellungswert und werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen. Die erste Abschreibung erfolgt ab Inbetriebnahme, ab Fertigstellung oder zum Zeitpunkt des Eigentumsübergangs pro rata temporis.

Die Nutzungsdauer beträgt für:

- |                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| ▪ Gebäude                          | 10 bis 50 Jahre |
| ▪ Produktionsmittel und Informatik | 5 bis 10 Jahre  |
| ▪ Übrige Sachanlagen               | 5 bis 10 Jahre  |

Grundstücke werden nur in Ausnahmefällen wertberichtigt.

### Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen erfasst. Es werden nur Werte bilanziert, die über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Selbst erarbeitete immaterielle Anlagen werden nur in Ausnahmefällen aktiviert. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer, die sich üblicherweise auf drei bis fünf Jahre beläuft.

Erworbene Onlinerechte werden als immaterielle Anlagen aktiviert, wenn diese eine Laufzeit von mehr als 24 Monate aufweisen. Rechte mit kürzeren Laufzeiten werden als Programm-vorräte behandelt.

**Finanzanlagen**

Langfristige Finanzanlagen umfassen Wertschriften ohne Beteiligungscharakter, die zum Zweck einer längeren Anlagedauer beschafft wurden, sowie Darlehen und Beteiligungen. Wertschriften und Darlehen werden zum Anschaffungs- oder Nominalwert abzüglich allfällig notwendiger Wertbeeinträchtigungen bei nachhaltigen Werteinbussen beziehungsweise für Bonitätsrisiken bilanziert. Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bei nachhaltigen Werteinbussen bilanziert.

**Derivative Finanzinstrumente**

Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

**Verbindlichkeiten**

Offene Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst. Allfällige kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten werden gesondert ausgewiesen.

**Rechnungsabgrenzungen**

Aktive sowie passive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

**Rückstellungen**

Rückstellungen sind auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete, wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeiten ungewiss, jedoch schätzbar ist/sind. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit. Rückstellungen dienen nicht zur Wertberichtigung von Aktiven. Das verpflichtende Ereignis in der Vergangenheit muss vor dem Bilanzstichtag stattgefunden haben.

Restrukturierungsrückstellungen werden erst nach Vorlage eines detaillierten Restrukturierungsplans gebildet, der entweder bereits begonnen hat oder angekündigt worden ist. Langfristige Zeitguthaben der Mitarbeitenden werden unter den Personalarückstellungen passiviert. Die sonstigen Rückstellungen decken Risiken aus Rechtsfällen und übrige Risiken ab. Latente Steuern werden aufgrund der Anwendung von nach «true and fair» ermittelten Werten im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten berücksichtigt, sofern bei den zu konsolidierenden Einheiten eine Steuerpflicht besteht.

Bei sämtlichen Rückstellungen wird zwischen kurz- und langfristigen Verpflichtungen unterschieden. Als kurzfristige Rückstellungen werden sämtliche Positionen mit einer wahrscheinlichen Fälligkeit innerhalb der nächsten zwölf Monate ausgewiesen. Werden die Rückstellungen voraussichtlich nach über zwölf Monaten fällig, gelten sie als langfristig.

Spielt der Faktor Zeit eine wesentliche Rolle, werden die Positionen abdiskontiert. Der Diskontierungssatz wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Wegen der immer noch tiefen Zinsen beträgt der Diskontierungssatz momentan 0 Prozent.

**Erträge**

Die Einnahmen der Medienabgabe sind plafoniert. Der jährliche Anteil der SRG an der Medienabgabe wird in 12 gleichen Monatstranchen durch das Bakom ausgerichtet und in die Erfolgsrechnung verbucht. Ein allfälliger Teuerungsausgleich wird auf Basis der Vorjahresteuern einmal pro Jahr ausgerichtet. Die Werbung wird durch die Admeira AG vermarktet. Diese Erträge werden gegenseitig abgestimmt und fliessen periodengerecht (nach Ausstrahlung) in die Erfolgsrechnung ein. Der Ausweis der Werbeerträge erfolgt als Nettobetrag. Das heisst, die bei Vertragsunterzeichnung bestehenden beziehungsweise zugesicherten Rabatte und die Verkaufskommission sowie Abgaben und Gebühren werden direkt mit dem Bruttowerbeertrag verrechnet. Seit April 2020 vermarktet die SRG das Sponsoring selbst. Die Sponsoringerträge fliessen analog den Werbeerträgen bei Ausstrahlung dem jeweiligen Periodenergebnis zu.

**Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen**

Die im Anhang aufgeführten Eventualverbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Momentan bestehen keine wesentlichen Eventualforderungen.

## Konsolidierungsgrundsätze

### Allgemeines

Der Konzernabschluss beruht auf den jeweils per 31. Dezember nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Gesellschaften, die zum SRG-Konzern gehören.

### Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis werden die wesentlichen Gesellschaften aufgenommen, an deren Kapital die SRG eine direkte oder indirekte Beteiligung hält und der damit verbundenen Stimmrechte die Beherrschung ausübt:

### Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern

Stammhaus (Holding), in der Rechtsform eines Vereins

| Konzerngesellschaften   | 2021 | 2022 |
|---|------|------|
| <b>Technology and Production Center Switzerland AG, Zürich (liquidiert in 2022)</b><br>Aktienkapital 10,0 Mio. Franken<br>Herstellung audiovisueller Produkte für Fernsehveranstalter | 100% | 0%   |
| <b>Swiss TXT AG, Biel</b><br>Aktienkapital 1,0 Mio. Franken<br>Kompetenzzentrum für Infrastruktur-, Digital-, Distribution- und Access Services                                       | 100% | 100% |
| <b>Telvetia SA, Bern</b><br>Aktienkapital 1,0 Mio. Franken<br>Beteiligungen im Rundfunkbereich  | 100% | 100% |

Die Swiss Radioplayer GmbH (Beteiligung 25 Prozent) und die Radio Events GmbH (Beteiligung 50 Prozent), deren Stammkapital je 20'000 Franken beträgt, werden aus Wesentlichkeitsüberlegungen nicht konsolidiert und unter den übrigen Beteiligungen geführt. Die vollständige Liste mit den assoziierten Gesellschaften und den übrigen Beteiligungen findet sich im Anhang unter K35.

### Konsolidierungsmethode und Goodwill

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 20 Prozent und solche von untergeordneter Bedeutung werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bei nachhaltigen Wertebussen bilanziert. Beträgt der Stimmrechtsanteil der Beteiligung zwischen 20 und 50 Prozent, wird deren Wert mittels Equity-Methode ermittelt und in die Bilanz eingestellt. Beteiligungen von mehr als 50 Prozent werden voll konsolidiert. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaft zum Erwerbszeitpunkt beziehungsweise zum Zeitpunkt der Gründung mit dem Beteiligungsbuchwert in der Jahresrechnung Stammhaus (Holding) verrechnet. Auf den Zeitpunkt der Erstkonsolidierung werden die Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaften nach konzerneinheitlichen Grundsätzen bewertet. Eine nach der Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis beziehungsweise Beteiligungsbuchwert und dem Eigenkapital einer akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill zum Erwerbszeitpunkt direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Beim Verkauf von Gesellschaften wird ein allfällig mit dem Eigenkapital verrechneter Goodwill rezykliert. Gemäss der Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst und Anteile von Minderheitsaktionären an Eigenkapital und Gewinn separat ausgewiesen.

### Fremdwährungen

Die Buchführung der Jahresrechnung Stammhaus und der einzelnen Konzerngesellschaften erfolgt in der Landeswährung Schweizer Franken (CHF). Die in Fremdwährung bilanzierten monetären Forderungen und Verpflichtungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Umrechnungskurs am Tag der Transaktion in Schweizer Franken (CHF) umgerechnet. Kursgewinne und -verluste, die sich aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, sind somit erfolgswirksam erfasst. Kursdifferenzen aus der Neubewertung von Anteilen an ausländischen assoziierten Gesellschaften werden im Eigenkapital verbucht.

### Schuldenkonsolidierung, Innenumsätze und Zwischengewinne

Aufwände und Erträge sowie Schulden und Forderungen zwischen den in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften werden eliminiert. Zwischengewinne auf Vorräte werden in der Konzernrechnung ergebniswirksam eliminiert.

### Steuern

Rückstellungen für latente Steuern werden in der Konzernrechnung auf zeitlichen Unterschieden zwischen den Konzern- und Steuerwerten in den Bilanzen der konsolidierten Beteiligungen gebildet. Auf den zeitlichen Differenzen werden die Steuern zum effektiv erwarteten Steuersatz ermittelt, der durchschnittlich 22 Prozent beträgt.

## Anhang mit Erläuterungen

### K1 Ertrag aus Medienabgabe

| CHF 1000                | 2021             | 2022             | Veränderung  |
|-------------------------|------------------|------------------|--------------|
| Ertrag aus Medienabgabe | 1'222'903        | 1'230'947        | 8'044        |
| <b>Total</b>            | <b>1'222'903</b> | <b>1'230'947</b> | <b>8'044</b> |

Der **Ertrag aus Medienabgabe** hat sich im Berichtsjahr um 8,0 Mio. Franken (Vorjahr +39,8 Mio. Franken) erhöht. Grund dafür ist der auf der Vorjahresteuering basierende Teuerungsausgleich auf der Medienabgabe.

### K2 Kommerzieller Ertrag

| CHF 1000         | 2021           | 2022           | Veränderung  |
|------------------|----------------|----------------|--------------|
| Werbeertrag      | 164'133        | 163'829        | -304         |
| Sponsoringertrag | 37'360         | 36'629         | -731         |
| Programmertrag   | 35'754         | 40'249         | 4'495        |
| <b>Total</b>     | <b>237'247</b> | <b>240'707</b> | <b>3'460</b> |

Der **Werbeertrag** liegt im laufenden Geschäftsjahr 0,3 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert (Vorjahr +15,9 Mio. Franken). Die anhaltende Fragmentierung der TV-Nutzung und die Zunahme der Replay-TV-Nutzung mit Werbespulen führt zu einem weiteren Rückgang der für die Werbeerträge relevanten Werblock-Reichweiten. Die dank der Beliebtheit der TV-Werbung bei Auftraggebern sowie Mangel an TV-Werbeangeboten im Markt anhaltend hohe Nachfrage hat einen Rückgang der Erträge trotz tieferen Reichweiten im Jahr 2022 weitgehend verhindert. Zur Attraktivität des Werbeangebotes der SRG haben zudem die Olympischen Spiele und die Fussball Weltmeisterschaft beigetragen.

Der **Sponsoringertrag** reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Mio. Franken (Vorjahr +3,0 Mio. Franken). Analog der TV-Werbung profitierte das Sponsoring von den beiden Sportgrossanlässen und konnte so den Ertragsrückgang minimieren.

Die Zunahme der **Programmerträge** um 4,5 Mio. Franken (Vorjahr +3,7 Mio. Franken) ist auf das Wachstum bei Verrechnungsgeschäften (+4,5 Mio. Franken) zurückzuführen. Der Rückgang bei den Call-Media-Erträgen (-0,7 Mio. Franken) kann durch den Zuwachs des übrigen Programmertrags (+0,7 Mio. Franken) kompensiert werden. Die Weiterenderechte und Lizenzentnahmen bilden wie im Vorjahr mit 21,0 Mio. Franken den Hauptanteil an den Programmerträgen, gefolgt von den Verrechnungsgeschäften mit 10,7 Mio. Franken.

### K3 Übriger Ertrag

| CHF 1000                 | 2021           | 2022          | Veränderung    |
|--------------------------|----------------|---------------|----------------|
| Beiträge                 | 23'044         | 22'545        | -499           |
| Dienstleistungsertrag    | 29'265         | 34'492        | 5'227          |
| Sonstiger Betriebsertrag | 56'002         | 20'087        | -35'915        |
| <b>Total</b>             | <b>108'311</b> | <b>77'124</b> | <b>-31'187</b> |

Der **Dienstleistungsertrag** steigt gegenüber dem Vorjahr um 5,2 Mio. Franken (Vorjahr +13,3 Mio. Franken). Hauptursache für diesen Zuwachs ist der Produktionsauftrag für die alpinen Skiwettbewerbe an den olympischen Winterspielen in Peking. Der **sonstige Betriebsertrag** reduziert sich um 35,9 Mio. Franken (Vorjahr +38,2 Mio. Franken). Im Vorjahr ist in dieser Position der realisierte Buchgewinn von 41,5 Mio. Franken für den Verkauf von zwei Liegenschaften enthalten. Im laufenden Geschäftsjahr resultiert ein Buchgewinn durch eine Heimfallenschädigung in der Höhe von 3,7 Mio. Franken. Der Mietertrag steigt um 2,0 Mio. Franken, weil zusätzliche Flächen vermietet werden.

**K4 Personalaufwand**

| CHF 1000                | 2021           | 2022           | Veränderung   |
|-------------------------|----------------|----------------|---------------|
| Gehälter                | 608'903        | 611'486        | 2'583         |
| Zulagen                 | 22'049         | 20'373         | -1'676        |
| Sozialleistungen        | 132'474        | 131'164        | -1'310        |
| Übriger Personalaufwand | 19'383         | 47'011         | 27'628        |
| <b>Total</b>            | <b>782'809</b> | <b>810'034</b> | <b>27'225</b> |

Die **Gehälter** steigen gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Mio. Franken (Vorjahr +6,4 Mio. Franken), infolge Zunahme von Zeitguthaben und Lohnentwicklungsmassnahmen. Die **Zulagen** sinken um 1,7 Mio. Franken (Vorjahr +0,3 Mio. Franken), weil der Rückstellungsbedarf für Treueprämien tiefer ist. Die **Sozialleistungen** sinken um 1,3 Mio. Franken (Vorjahr +2,3 Mio. Franken). Tiefere Pensionskassenbeiträge infolge weniger Frühpensionierungen gegenüber Vorjahr führen zu dieser Kostenreduktion. Der **übrige Personalaufwand** erhöht sich um 27,6 Mio. Franken (Vorjahr -22,1 Mio. Franken). Hauptursache für diesen Anstieg ist die Wertberichtigung der einbezahlten Arbeitgeberbeitragsreserve über 35 Mio. Franken (siehe K18). Ebenfalls höhere Aufwendungen fallen bei den temporären Mitarbeitern (+2,3 Mio. Franken) und für Ausbildungs- und Rekrutierungskosten (+1,1 Mio. Franken) an. Gegenläufig wirken sich insbesondere tiefere Restrukturierungskosten aus (siehe K22 und K25).

**K5 Programm- und Produktionsaufwand**

| CHF 1000                                  | 2021           | 2022           | Veränderung    |
|---|----------------|----------------|----------------|
| Entschädigung Künstler und Autoren        | 20'158         | 20'021         | -137           |
| Urheberrechte                             | 108'712        | 110'889        | 2'177          |
| Fremdproduktionen und -aufträge           | 202'748        | 217'260        | 14'512         |
| Verbindungs- und Leitungsaufwand          | 92'468         | 49'061         | -43'407        |
| Diverser Programm- und Produktionsaufwand | 8'712          | 15'966         | 7'254          |
| Bestandesveränderung Programmvorrate      | 2'201          | -11'003        | -13'204        |
| <b>Total</b>                              | <b>434'999</b> | <b>402'194</b> | <b>-32'805</b> |

Die **Urheberrechte** steigen um 2,2 Mio. Franken (Vorjahr +20,3 Mio. Franken). Diese nur leichte Vorjahresabweichung ist darauf zurückzuführen, dass sowohl das Jahr 2021 wie auch das Jahr 2022 Sportjahre mit olympischen Spielen und Fussball-Grossanlässen sind, weil die Sportgrossanlässe des Jahres 2020 ins Jahr 2021 verschoben wurden. Die **Fremdproduktionen/-aufträge** erhöhen sich um 14,4 Mio. Franken (Vorjahr -0,2 Mio. Franken). Während sich die Einkäufe von Fremd- und Auftragsproduktionen um 4,5 Mio. Franken reduzierten, erhöhten sich die Kosten für Co-Produktionen und Pacts um 15,9 Mio. Franken. Die starke Kostenreduktion beim **Verbindungs- und Leitungsaufwand** um 43,4 Mio. Franken (Vorjahr +33,9 Mio. Franken) ist hauptsächlich auf die Bildung einer Rückstellung für die Weiterführung der UKW-Verbreitung im Vorjahr zurückzuführen.

**K6 Verwaltungs- und Werbeaufwand**

| CHF 1000                           | 2021          | 2022           | Veränderung   |
|------------------------------------|---------------|----------------|---------------|
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand     | 31'712        | 31'424         | -288          |
| Werbeaufwand                       | 22'798        | 31'010         | 8'212         |
| Kommunikation, Logistik und Spesen | 36'925        | 42'335         | 5'410         |
| <b>Total</b>                       | <b>91'435</b> | <b>104'769</b> | <b>13'334</b> |

Der **Werbeaufwand** erhöht sich um 8,2 Mio. Franken (Vorjahr +5,8 Mio. Franken). Davon stammen 5,4 Mio. Franken aus Werbung aus Gegengeschäften. Der um 5,4 Mio. Franken (Vorjahr +6,4 Mio. Franken) höhere Aufwand für **Kommunikation, Logistik und Spesen** lässt sich mit der grösseren Reisetätigkeit begründen, unter anderem weil die SRG bei den olympischen Winterspielen in Peking die Skirennen für den Veranstalter produziert hat. Neben den Grossereignissen finden auch kleinere nationale Anlässe wieder statt, was ebenfalls zu einer Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr führt.

**K7 Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen**

| CHF 1000                                      | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Planmässige Abschreibungen Sachanlagen        | 70'325        | 66'576        | -3'749        |
| Wertbeeinträchtigungen Sachanlagen            | 242           | -             | -242          |
| <b>Sachanlagen</b>                            | <b>70'567</b> | <b>66'576</b> | <b>-3'991</b> |
| Wertbeeinträchtigungen Finanzanlagen          | 425           | -             | -425          |
| <b>Finanzanlagen</b>                          | <b>425</b>    | <b>-</b>      | <b>-425</b>   |
| Planmässige Abschreibung immaterielle Anlagen | 2'874         | 2'401         | -473          |
| <b>Immaterielle Anlagen</b>                   | <b>2'874</b>  | <b>2'401</b>  | <b>-473</b>   |
| <b>Total</b>                                  | <b>73'866</b> | <b>68'977</b> | <b>-4'889</b> |

Die **planmässigen Abschreibungen** reduzieren sich um 4,2 Mio. Franken (Vorjahr -5,9 Mio. Franken) und die **Wertbeeinträchtigungen** gehen um 0,7 Mio. Franken (Vorjahr +0,3 Mio. Franken) zurück. Rund 3,1 Mio. Franken des Rückgangs der Abschreibungen auf Sachanlagen sind auf Produktionsmittel zurückzuführen. Die restlichen 0,6 Mio. Franken verteilen sich je hälftig auf Immobilien und übrige Sachanlagen.

**K8 Übriger Betriebsaufwand**

| CHF 1000             | 2021           | 2022           | Veränderung   |
|----------------------|----------------|----------------|---------------|
| Unterhalt und Ersatz | 68'181         | 69'459         | 1'278         |
| Übriger Aufwand      | 63'725         | 59'428         | -4'297        |
| <b>Total</b>         | <b>131'906</b> | <b>128'887</b> | <b>-3'019</b> |

Der Aufwand für **Unterhalt und Ersatz** steigt um 1,3 Mio. Franken (Vorjahr +0,8 Mio. Franken). Der Anstieg wird durch höhere Kosten für externe Leistungen Public Cloud und Wartung verursacht. Noch keinen Einfluss haben im abgelaufenen Geschäftsjahr die Stromkosten, während höhere Treibstoffkosten mit einer Kostenerhöhung von 0,2 Mio. Franken zu Buche schlagen.

**K9 Finanzergebnis**

| CHF 1000      | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Finanzertrag  | 2'547         | 2'421         | -126          |
| Finanzaufwand | -6'208        | -9'208        | -3'000        |
| <b>Total</b>  | <b>-3'661</b> | <b>-6'787</b> | <b>-3'126</b> |

Das **Finanzergebnis** verschlechtert sich im Berichtsjahr um 3,1 Mio. Franken (Vorjahr +2,7 Mio. Franken). Im **Finanzertrag** sind Zinserträge aus Darlehen und Festgeldanlagen (0,1 Mio. Franken), Erträge aus Beteiligungsverkäufen (0,4 Mio. Franken) und Kursgewinne auf Fremdwährungen (1,9 Mio. Franken) enthalten. Der **Finanzaufwand** setzt sich aus Zinsaufwänden für die kurz- und langfristigen Darlehen (4,6 Mio. Franken), Negativzinsen auf Bankguthaben (0,4 Mio. Franken), Kursverlusten auf Fremdwährungen (4,1 Mio. Franken) und Bankgebühren (0,1 Mio. Franken) zusammen.

**K10 Steuern**

| CHF 1000         | 2021          | 2022       | Veränderung  |
|------------------|---------------|------------|--------------|
| Laufende Steuern | -1'110        | 467        | 1'577        |
| <b>Total</b>     | <b>-1'110</b> | <b>467</b> | <b>1'577</b> |

Bei den **Steuern** führt hauptsächlich die Teilauflösung einer im Vorjahr gebildeten Steuerrückstellung für Liegenschaftsgewinnsteuern zu einem tieferen Steueraufwand.

**K11 Flüssige Mittel**

| CHF 1000                      | 2021           | 2022           | Veränderung   |
|-------------------------------|----------------|----------------|---------------|
| Kassen-, Post- und Bankkonten | 182'912        | 50'169         | -132'743      |
| Geldähnliche Mittel           | 100            | 150'059        | 149'959       |
| <b>Total</b>                  | <b>183'012</b> | <b>200'228</b> | <b>17'216</b> |

Die Details zu den Veränderungen sind in der Geldflussrechnung dargestellt. Weil Sichtguthaben von den Finanzinstituten noch nicht verzinst werden, ist ein Grossteil der **Flüssigen Mittel** (150 Mio. Franken) in Festgeldanlagen mit kurzer Laufzeit angelegt.

**K12 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung  |
|-----------------------------|---------------|---------------|--------------|
| Dritte                      | 55'299        | 62'452        | 7'153        |
| Nahestehende Gesellschaften | 2             | 47            | 45           |
| Wertbeeinträchtigungen      | -520          | -544          | -24          |
| <b>Total</b>                | <b>54'781</b> | <b>61'955</b> | <b>7'174</b> |

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** weisen im Berichtsjahr eine Zunahme um 7,2 Mio. Franken (Vorjahr -7,8 Mio. Franken) aus. Die Zunahme resultiert hauptsächlich bei den **Dritten** (7,2 Mio. Franken), weil Zahlungen infolge des Wegfalls der Negativzinsen nicht mehr vor Fälligkeit beglichen werden.

**K13 Sonstige kurzfristige Forderungen**

| CHF 1000     | 2021          | 2022          | Veränderung |
|--------------|---------------|---------------|-------------|
| Dritte       | 25'655        | 25'913        | 258         |
| <b>Total</b> | <b>25'655</b> | <b>25'913</b> | <b>258</b>  |

Die **sonstigen kurzfristigen Forderungen** erhöhen sich um 0,3 Mio. Franken (Vorjahr -1,9 Mio. Franken) und bestehen primär aus zwei Steuerrückbehalten von 17,8 Mio. Franken aus einem Liegenschaftsverkauf im Jahre 2018 und 6,4 Mio. Franken aus einem Liegenschaftsverkauf im Jahre 2021.

**K14 Programm- und Warenvorräte**

| CHF 1000                                   | 2021           | 2022           | Veränderung   |
|--|----------------|----------------|---------------|
| <b>Vorauszahlungen für Programmvorräte</b> | <b>21'739</b>  | <b>17'367</b>  | <b>-4'372</b> |
| Eigenproduktionen                          | 57'691         | 66'170         | 8'479         |
| Fremdproduktionen                          | 37'307         | 39'780         | 2'473         |
| Wertbeeinträchtigungen                     | -434           | -428           | 6             |
| <b>Programmvorräte</b>                     | <b>94'564</b>  | <b>105'522</b> | <b>10'958</b> |
| <b>Warenvorräte und Kleinmaterial</b>      | <b>655</b>     | <b>842</b>     | <b>187</b>    |
| <b>Total</b>                               | <b>116'958</b> | <b>123'731</b> | <b>6'773</b>  |

Die **Vorauszahlungen** nehmen primär bei den Sportrechten um 4,4 Mio. Franken (Vorjahr -9,4 Mio. Franken) ab. In den **Programmvorräten** werden ausschliesslich die angefallenen Aufwendungen für Video- und Filmproduktionen, die noch nicht ausgestrahlt worden sind, aktiviert. Die Zunahme beläuft sich auf 11,0 Mio. Franken (Vorjahr -2,2 Mio. Franken), der Grossteil dieser Zunahme (8,5 Mio. Franken) betrifft Eigenproduktionen. Auf eine Aktivierung von Radiosendungen wird aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.



## K15 Aktive Rechnungsabgrenzung

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung  |
|-----------------------------|---------------|---------------|--------------|
| Dritte                      | 20'019        | 28'235        | 8'216        |
| Nahestehende Gesellschaften | 6             | -             | -6           |
| <b>Total</b>                | <b>20'025</b> | <b>28'235</b> | <b>8'210</b> |

Die **aktive Rechnungsabgrenzung Dritte** erhöht sich um 8,2 Mio. Franken (Vorjahr -0,4 Mio. Franken). Der Zuwachs ist hauptsächlich auf Abgrenzungen im Software- und Wartungsbereich zurückzuführen.

## K16 Sachanlagen

| CHF 1000                             | Grundstücke<br>und Bauten | Produktions-<br>mittel und<br>Informatik | Anlagen<br>im Bau und<br>Voraus-<br>zahlungen | Übrige<br>Sachanlagen | Total             |
|--------------------------------------|---------------------------|--|---|-----------------------|-------------------|
| <b>Nettobuchwert 1.1.2021</b>        | <b>491'903</b>            | <b>136'867</b>                           | <b>60'755</b>                                 | <b>7'633</b>          | <b>697'158</b>    |
| <b>Anschaffungs-/Herstellkosten</b>  |                           |  |   |                       |                   |
| Stand 1.1.2021                       | 1'095'898                 | 625'913                                  | 60'755  | 31'288                | 1'813'854         |
| Zugänge                              | 5'820                     | 21'528                                   | 69'925  | 1'034                 | 98'307            |
| Abgänge                              | -42'816                   | -9'314                                   | -22   | -561                  | -52'713           |
| Reklassifikation                     | 1'439                     | 17'916                                   | -19'903                                       | 117                   | -431              |
| <b>Stand 31.12.2021</b>              | <b>1'060'341</b>          | <b>656'043</b>                           | <b>110'755</b>                                | <b>31'878</b>         | <b>1'859'017</b>  |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b> |                           |  |   |                       |                   |
| Stand 1.1.2021                       | -603'995                  | -489'046                                 | -   | -23'655               | -1'116'696        |
| Planmässige Abschreibungen           | -24'262                   | -43'481                                  | -   | -2'582                | -70'325           |
| Wertbeeinträchtigungen               | -                         | -242                                     | -   | -                     | -242              |
| Abgänge                              | 17'838                    | 8'990                                    | -   | 536                   | 27'364            |
| <b>Stand 31.12.2021</b>              | <b>-610'419</b>           | <b>-523'779</b>                          | <b>-</b>                                      | <b>-25'701</b>        | <b>-1'159'899</b> |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>      | <b>449'922</b>            | <b>132'264</b>                           | <b>110'755</b>                                | <b>6'177</b>          | <b>699'118</b>    |
| <b>Anschaffungs-/Herstellkosten</b>  |                           |  |   |                       |                   |
| Stand 1.1.2022                       | 1'060'341                 | 656'043                                  | 110'755                                       | 31'878                | 1'859'017         |
| Zugänge                              | 9'534                     | 21'739                                   | 60'469  | 1'199                 | 92'941            |
| Abgänge                              | -61'825                   | -267'419                                 | -79   | -6'339                | -335'662          |
| Reklassifikation                     | 17'895                    | 14'040                                   | -33'241                                       | 1'133                 | -173              |
| <b>Stand 31.12.2022</b>              | <b>1'025'945</b>          | <b>424'403</b>                           | <b>137'904</b>                                | <b>27'872</b>         | <b>1'616'123</b>  |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b> |                           |  |   |                       |                   |
| Stand 1.1.2022                       | -610'419                  | -523'779                                 | -   | -25'701               | -1'159'899        |
| Planmässige Abschreibungen           | -23'961                   | -40'358                                  | -   | -2'257                | -66'576           |
| Wertbeeinträchtigungen               | -                         | -  | -   | -                     | -                 |
| Abgänge                              | 44'652                    | 267'257                                  | -   | 6'319                 | 318'229           |
| <b>Stand 31.12.2022</b>              | <b>-589'728</b>           | <b>-296'880</b>                          | <b>-</b>                                      | <b>-21'639</b>        | <b>-908'246</b>   |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>      | <b>436'218</b>            | <b>127'524</b>                           | <b>137'904</b>                                | <b>6'232</b>          | <b>707'877</b>    |

Der Anteil der **unbebauten Grundstücke** beläuft sich wie im Vorjahr auf 1,7 Mio. Franken. Der Saldo der Reklassifizierung wird zu den immateriellen Anlagen (siehe K19) übertragen. Der Abgang bei den **Grundstücken und Bauten** betrifft den Heimfall einer nicht mehr benötigten Liegenschaft an die Baurechtsgeberin. Der Abgang bei den Produktionsmitteln und übrigen Sachanlagen ist auf die Dekonsolidierung der liquidierten Tochtergesellschaft TPC zurückzuführen.

**K17 Assoziierte Gesellschaften**

| CHF 1000                   | 2021       | 2022       | Veränderung |
|----------------------------|------------|------------|-------------|
| Assoziierte Gesellschaften | 861        | 876        | 15          |
| <b>Total</b>               | <b>861</b> | <b>876</b> | <b>15</b>   |

Die Details zu den **Assoziierten Gesellschaften** sind im Beteiligungsverzeichnis K35 zu finden.

**K18 Finanzanlagen**

| CHF 1000                             | Langfristige Forderungen | Übrige Beteiligungen | Darlehen     | Wertschriften | Aktiven aus Arbeitgeberreserven | Total          |
|--------------------------------------|--------------------------|----------------------|--------------|---------------|---------------------------------|----------------|
| <b>Nettobuchwert 1.1.2021</b>        | <b>1'544</b>             | <b>481</b>           | <b>5'528</b> | <b>2</b>      | <b>1'000</b>                    | <b>8'555</b>   |
| <b>Anschaffungskosten</b>            |                          |                      |              |               |                                 |                |
| Stand 1.1.2021                       | 1'544                    | 983                  | 5'528        | 2             | 1'000                           | 9'057          |
| Zugänge                              | -                        | -                    | 200          | -             | -                               | 200            |
| Abgänge                              | -436                     | -                    | -643         | -             | -                               | -1'079         |
| <b>Stand 31.12.2021</b>              | <b>1'108</b>             | <b>983</b>           | <b>5'085</b> | <b>2</b>      | <b>1'000</b>                    | <b>8'178</b>   |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b> |                          |                      |              |               |                                 |                |
| Stand 1.1.2021                       | -                        | -502                 | -            | -             | -                               | -502           |
| Zugänge                              | -425                     | -                    | -            | -             | -                               | -425           |
| Abgänge                              | -                        | -                    | -            | -             | -                               | -              |
| <b>Stand 31.12.2021</b>              | <b>-425</b>              | <b>-502</b>          | <b>-</b>     | <b>-</b>      | <b>-</b>                        | <b>-927</b>    |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>      | <b>683</b>               | <b>481</b>           | <b>5'085</b> | <b>2</b>      | <b>1'000</b>                    | <b>7'251</b>   |
| <b>Anschaffungskosten</b>            |                          |                      |              |               |                                 |                |
| Stand 1.1.2022                       | 1'108                    | 983                  | 5'085        | 2             | 1'000                           | 8'178          |
| Zugänge                              | -                        | -                    | -            | -             | 35'010                          | 35'010         |
| Abgänge                              | -405                     | -587                 | -85          | -             | -                               | -1'077         |
| <b>Stand 31.12.2022</b>              | <b>703</b>               | <b>396</b>           | <b>5'000</b> | <b>2</b>      | <b>36'010</b>                   | <b>42'111</b>  |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b> |                          |                      |              |               |                                 |                |
| Stand 1.1.2022                       | -425                     | -502                 | -            | -             | -                               | -927           |
| Zugänge                              | -                        | -                    | -            | -             | -35'000                         | -35'000        |
| Abgänge                              | -                        | 489                  | -            | -             | -                               | 489            |
| <b>Stand 31.12.2022</b>              | <b>-425</b>              | <b>-13</b>           | <b>-</b>     | <b>-</b>      | <b>-35'000</b>                  | <b>-35'438</b> |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>      | <b>278</b>               | <b>383</b>           | <b>5'000</b> | <b>2</b>      | <b>1'010</b>                    | <b>6'673</b>   |

| CHF 1000                                | 2021         | 2022         | Veränderung |
|---|--------------|--------------|-------------|
| <b>Wertschriften</b>                    | <b>2</b>     | <b>2</b>     | <b>-</b>    |
| <b>Langfristige Forderungen</b>         | <b>683</b>   | <b>278</b>   | <b>-405</b> |
| Darlehen an Dritte                      | 85           | -            | -85         |
| Darlehen an nahestehende Gesellschaften | 5'000        | 5'000        | -           |
| <b>Darlehen</b>                         | <b>5'085</b> | <b>5'000</b> | <b>-85</b>  |
| <b>Beteiligungen</b>                    | <b>481</b>   | <b>383</b>   | <b>-98</b>  |
| <b>Arbeitgeberbeitragsreserven</b>      | <b>1'000</b> | <b>1'010</b> | <b>10</b>   |
| <b>Total</b>                            | <b>7'251</b> | <b>6'673</b> | <b>-578</b> |

Die **Finanzanlagen** reduzieren sich hauptsächlich aufgrund einer Umgliederung von lang- auf kurzfristige Forderungen (0,4 Mio. Franken), eines Beteiligungsverkaufs (0,1 Mio. Franken) und der Rückzahlung eines Darlehens (0,1 Mio. Franken).

**K19 Immaterielle Anlagen**

| CHF 1000                                | Software und Lizenzen | Total          |
|---|-----------------------|----------------|
| <b>Nettobuchwert 1.1.2021</b>           | <b>6'071</b>          | <b>6'071</b>   |
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b> |                       |                |
| Stand 1.1.2021                          | 45'807                | 45'807         |
| Zugänge                                 | 1'155                 | 1'155          |
| Abgänge                                 | -5'516                | -5'516         |
| Reklassifikation                        | 431                   | 431            |
| <b>Stand 31.12.2021</b>                 | <b>41'877</b>         | <b>41'877</b>  |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>    |                       |                |
| Stand 1.1.2021                          | -39'736               | -39'736        |
| Planmässige Abschreibungen              | -2'875                | -2'875         |
| Wertbeeinträchtigungen                  | -                     | -              |
| Abgänge                                 | 5'516                 | 5'516          |
| <b>Stand 31.12.2021</b>                 | <b>-37'095</b>        | <b>-37'095</b> |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>         | <b>4'782</b>          | <b>4'782</b>   |
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b> |                       |                |
| Stand 1.1.2022                          | 41'877                | 41'877         |
| Zugänge                                 | 527                   | 527            |
| Abgänge                                 | -2'336                | -2'336         |
| Reklassifikation                        | 173                   | 173            |
| <b>Stand 31.12.2022</b>                 | <b>40'241</b>         | <b>40'241</b>  |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>    |                       |                |
| Stand 1.1.2022                          | -37'095               | -37'095        |
| Planmässige Abschreibungen              | -2'401                | -2'401         |
| Wertbeeinträchtigungen                  | -                     | -              |
| Abgänge                                 | 2'337                 | 2'337          |
| <b>Stand 31.12.2022</b>                 | <b>-37'159</b>        | <b>-37'159</b> |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>         | <b>3'082</b>          | <b>3'082</b>   |

Die Reklassifikation kommt von den Sachanlagen (siehe K16). Die Abgänge betreffen Ausserbetriebnahmen von vollständig abgeschrieben immateriellen Anlagen.

**K20 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Dritte                      | 49'785        | 81'013        | 31'228        |
| Nahestehende Gesellschaften | 2'017         | 2'045         | 28            |
| <b>Total</b>                | <b>51'802</b> | <b>83'058</b> | <b>31'256</b> |

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhen sich um 31,3 Mio. Franken (Vorjahr -10,6 Mio. Franken), weil die Zahlungsfristen, im Gegensatz zum Vorjahr, wieder voll ausgeschöpft werden. Dies ist eine direkte Folge des Wegfalls der Negativzinsen.

## K21 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Dritte                      | 30'625        | 34'339        | 3'714         |
| Nahestehende Gesellschaften | -             | 10'776        | 10'776        |
| <b>Total</b>                | <b>30'625</b> | <b>45'115</b> | <b>14'490</b> |

Die **sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** zeigen eine Zunahme von 14,5 Mio. Franken (Vorjahr +6,6 Mio. Franken). Die Ausnützung der vollen Zahlungsfristen führt zu dieser starken Erhöhung.

## K22 Kurzfristige Rückstellungen

| CHF 1000                       | Personal und<br>Vorsorge | Restruktu-<br>rierung | Sonstige<br>Rückstellungen | Steuern       | Total         |
|--------------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------|---------------|---------------|
| <b>Buchwert 1.1.2021</b>       | <b>12'766</b>            | <b>18'038</b>         | <b>5'343</b>               | <b>17'811</b> | <b>53'958</b> |
| Bildung                        | 12'369                   | 3'526                 | 5'989                      | 940           | 22'824        |
| Verwendung                     | -10'970                  | -8'580                | -3'326                     | -             | -22'876       |
| Auflösung                      | -822                     | -9'302                | -513                       | -             | -10'637       |
| Umgliederung kurz-/langfrisitg | 2'200                    | 5'162                 | 718                        | -             | 8'080         |
| <b>Buchwert 31.12.2021</b>     | <b>15'543</b>            | <b>8'844</b>          | <b>8'211</b>               | <b>18'751</b> | <b>51'349</b> |
| Bildung                        | 1'684                    | 4'541                 | 2'994                      | -             | 9'219         |
| Verwendung                     | -15'343                  | -5'342                | -6'531                     | -             | -27'216       |
| Auflösung                      | -200                     | -3'424                | -240                       | -600          | -4'464        |
| Umgliederung kurz-/langfrisitg | 2'000                    | 856                   | 18'138                     | -             | 20'994        |
| <b>Buchwert 31.12.2022</b>     | <b>3'684</b>             | <b>5'475</b>          | <b>22'572</b>              | <b>18'151</b> | <b>49'882</b> |

Die Rückstellungen für **Personal und Vorsorge** betragen 3,7 Mio. Franken (Vorjahr 15,5 Mio. Franken). 2,0 Mio. Franken (Vorjahr 2,2 Mio. Franken) für Treueprämien, 1,4 Mio. Franken (Vorjahr 2,0 Mio. Franken) für Langzeitkranke und 0,3 Mio. Franken (Vorjahr 1,4 Mio. Franken) für Kompensations- und Ausgleichszahlungen an Mitarbeitende. Die **Restrukturierungsrückstellungen** belaufen sich auf 5,5 Mio. Franken (Vorjahr 8,8 Mio. Franken) und sind für Sozialpläne vorgesehen. Die **sonstigen Rückstellungen** belaufen sich auf 22,6 Mio. Franken (Vorjahr 8,2 Mio. Franken). Davon sind 18,3 Mio. Franken (Vorjahr 4,9 Mio. Franken) für Distributionsprojekte zurückgestellt. Der restliche Betrag von 4,3 Mio. Franken (Vorjahr 3,3 Mio. Franken) verteilt sich auf weitere kleinere Positionen. Die **Steuerrückstellung** beläuft sich auf 18,2 Mio. Franken (Vorjahr 18,8 Mio. Franken) für die Liegenschaftsgewinnsteuer aus zwei Immobilienverkäufen.

## K23 Passive Rechnungsabgrenzung

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Dritte                      | 57'472        | 54'116        | -3'356        |
| Nahestehende Gesellschaften | 40            | 1'853         | 1'813         |
| <b>Total</b>                | <b>57'512</b> | <b>55'969</b> | <b>-1'543</b> |

Die **Passive Rechnungsabgrenzung** sinkt um 1,5 Mio. Franken (Vorjahr +3,8 Mio. Franken). Bei den **Dritten** ist der Hauptgrund für die Abnahme der Wegfall der Abgrenzungen von Investitionsrechnungen des Vorjahres. Bei den **Nahestehenden** ist die Zunahme auf Abgrenzungen gegenüber der Pensionskasse begründet.

**K24 Finanzverbindlichkeiten**

| CHF 1000                             | 2021           | 2022           | Veränderung |
|--------------------------------------|----------------|----------------|-------------|
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -              | 250'000        | 250'000     |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 350'000        | 100'000        | -250'000    |
| <b>Total</b>                         | <b>350'000</b> | <b>350'000</b> | <b>-</b>    |

Die **Schuldscheindarlehen** laufen bis Ende September 2023 (250 Mio. Franken; zum Zinssatz von 1,56 Prozent) beziehungsweise Ende Oktober 2025 (100 Mio. Franken; zum Zinssatz von 0,70 Prozent). Die 250 Mio. Franken, welche im Jahre 2023 zur Rückzahlung fällig werden, werden in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert.

**K25 Langfristige Rückstellungen**

| CHF 1000                       | Personal und<br>Vorsorge | Restruktu-<br>rierung | Sonstige<br>Rückstellungen | Latente<br>Steuern | Total          |
|--------------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------|--------------------|----------------|
| <b>Buchwert 1.1.2021</b>       | <b>35'601</b>            | <b>29'192</b>         | <b>21'315</b>              | <b>217</b>         | <b>86'325</b>  |
| Bildung                        | 5'146                    | 7'952                 | 36'064                     | -                  | 49'162         |
| Verwendung                     | -4'058                   | -1'634                | -68                        | -                  | -5'760         |
| Auflösung                      | -                        | -1'016                | -480                       | -                  | -1'496         |
| Umgliederung kurz-/langfristig | -2'200                   | -5'162                | -718                       | -                  | -8'080         |
| <b>Buchwert 31.12.2021</b>     | <b>34'489</b>            | <b>29'332</b>         | <b>56'113</b>              | <b>217</b>         | <b>120'151</b> |
| Bildung                        | 1'626                    | 636                   | 7'904                      | -                  | 10'166         |
| Verwendung                     | -1'536                   | -5'470                | -237                       | -                  | -7'243         |
| Auflösung                      | -123                     | -5'642                | -395                       | -                  | -6'160         |
| Umgliederung kurz-/langfristig | -2'000                   | -856                  | -18'138                    | -                  | -20'994        |
| <b>Buchwert 31.12.2022</b>     | <b>32'456</b>            | <b>18'000</b>         | <b>45'247</b>              | <b>217</b>         | <b>95'920</b>  |

In den **langfristigen Rückstellungen** für **Personal und Vorsorge** sind die Ansprüche der Mitarbeitenden aus langfristigen Zeitguthaben und den Treueprämien über 32,5 Mio. Franken (Vorjahr 34,5 Mio. Franken) enthalten. Die Treueprämie wird bei der versicherungsmathematischen Berechnung mit den Kassenzinssätzen für Bundesobligationen diskontiert und nimmt im laufenden Geschäftsjahr um 1,3 Mio. Franken ab. Die **Restrukturierungsrückstellungen** enthalten die Kosten für Sozialplanmassnahmen über 18,0 Mio. Franken (Vorjahr 29,3 Mio. Franken). Die **sonstigen Rückstellungen** bestehen aus Rückstellungen für Rechtsfälle über 0,3 Mio. Franken (Vorjahr 0,7 Mio. Franken), Rückbaukosten für gemietete Immobilien über 1,7 Mio. Franken (Vorjahr 2,1 Mio. Franken) und für Distributionsprojekte (UKW-Abschaltung, Abbau von Infrastrukturen sowie Optimierung von DAB+) über 29,8 Mio. Franken (Vorjahr 47,9 Mio. Franken) und belastende Verträge über 7,4 Mio. Franken. Von den restlichen 6,0 Mio. Franken (Vorjahr 5,4 Mio. Franken) sind 4,9 Mio. Franken für den Teilabriss Comano und den Abriss Passerelle Leutschenbach vorgesehen. 1,1 Mio. Franken betreffen diverse kleinere Rückstellungen.

## Weitere Angaben

### K 26 Eventualverbindlichkeiten und nicht bilanzierte Verpflichtungen/Forderungen

Im Rahmen des «Pacte de l'audiovisuel» bestehen Abnahmeverpflichtungen von 32,5 Mio. Franken (Vorjahr 65,0 Mio. Franken) für das Jahr 2023. Die Business Unit Sport ist langfristige Verpflichtungen (Lizenzrechte und Produktionsverpflichtungen) für künftige Sportereignisse im Wert von 130,9 Mio. Franken (Vorjahr 152,0 Mio. Franken) eingegangen. Die übrigen nicht bilanzierten Verbindlichkeiten für Programmverträge sind mit 19,2 Mio. Franken (Vorjahr 14,1 Mio. Franken) bewertet.

Es bestehen langfristige Mietverträge für Räumlichkeiten und Baurechtsverträge über 144,1 Mio. Franken (Vorjahr 144,4 Mio. Franken). Davon werden 14,0 Mio. Franken innerhalb der nächsten zwölf Monate fällig, weitere 45,6 Mio. Franken in zwei bis fünf Jahren und 84,5 Mio. Franken weisen eine Fälligkeit von über fünf Jahren aus. Die übrigen im Zusammenhang mit der ordentlichen Geschäftstätigkeit stehenden langfristigen Verträge sind mit 70,1 Mio. Franken (Vorjahr 56,7 Mio. Franken) zu benennen.

Es bestehen Bankgarantien über 4,9 Mio. Franken (Vorjahr 5,0 Mio. Franken) und weitere Eventualverbindlichkeiten von 0,5 Mio. Franken (Vorjahr 6,6 Mio. Franken). Die nicht bilanzierten hängigen Rechtsfälle belaufen sich auf 15,5 Mio. Franken (Vorjahr 15,2 Mio. Franken).

### K 27 Derivative Finanzinstrumente

| CHF 1000   | Kontraktwerte | Wiederbeschaffungswerte |              |
|--|---------------|-------------------------|--------------|
|  |               | positiv                 | negativ      |
| <b>Offene Devisentermingeschäfte 2021</b>          |               |                         |              |
| Kauf Euro  | 51'866        | -                       | 2'219        |
| Kauf US-Dollar                                     | 10'980        | 3                       | 45           |
| <b>Total Käufe</b>                                 | <b>62'846</b> | <b>3</b>                | <b>2'264</b> |
| <b>Total Devisentermingeschäfte per 31.12.2021</b> | <b>62'846</b> | <b>3</b>                | <b>2'264</b> |
| <b>Offene Devisentermingeschäfte 2022</b>          |               |                         |              |
| Kauf Euro  | 47'144        | 471                     | 311          |
| Kauf US-Dollar                                     | 11'105        | 33                      | 54           |
| <b>Total Käufe</b>                                 | <b>58'249</b> | <b>504</b>              | <b>365</b>   |
| <b>Total Devisentermingeschäfte per 31.12.2022</b> | <b>58'249</b> | <b>504</b>              | <b>365</b>   |

Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

### K 28 Vorsorgeeinrichtung

Der Ausweis erfolgt gemäss den Normen von Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf die SRG werden auf den Bilanzstichtag bewertet und bilanziert. Bei den Vorsorgeplänen der SRG handelt es sich um beitrags- und leistungsorientierte Pläne. Die Vermögenswerte dieser Pläne werden unabhängig vom Vermögen der SRG und ihrer Tochtergesellschaften in der rechtlich selbstständigen Vorsorgeeinrichtung PKS gehalten. Die Finanzierung der Vorsorgepläne erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Die Mitarbeitenden der SRG sind für die Risiken Invalidität und Tod sowie die Altersvorsorge versichert. Per 31. Dezember 2022 umfasst der versicherte Personenkreis 6545 (Vorjahr 6385) aktive Versicherte und 2974 (Vorjahr 2819) Leistungsbezügerinnen und -bezüger.

Die Arbeitgeberbeitragsreserve und die wirtschaftliche Situation (Nutzen, Verpflichtung) gegenüber der Vorsorgeeinrichtung haben sich wie folgt entwickelt:

### Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)

| CHF 1000              | Nominalwert<br>2022 | Verwendungs-<br>verzicht<br>2022 | Bildung<br>2022 | Bilanz<br>31.12.22 | Bilanz<br>31.12.21 | Ergebnis aus AGBR im<br>Personalaufwand |          |
|-----------------------|---------------------|----------------------------------|-----------------|--------------------|--------------------|---|----------|
|                       |                     |                                  |                 |                    |                    | 2022                                    | 2021     |
| Vorsorgeeinrichtungen | 36'010              | -35'000                          | 35'000          | 1'010              | 1'000              | 35'000                                  | -        |
| <b>Total</b>          | <b>36'010</b>       | <b>-35'000</b>                   | <b>35'000</b>   | <b>1'010</b>       | <b>1'000</b>       | <b>35'000</b>                           | <b>-</b> |

### Wirtschaftliche/r Nutzen/Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand

| CHF 1000  | Über-/Unterdeckung<br>31.12.22 | Wirtschaftlicher Anteil<br>der Organisation |          | Veränderung<br>zum Vorjahr<br>bzw. erfolgswirksam im<br>Geschäftsjahr | Auf die<br>Periode<br>abgegrenzte<br>Beiträge | Vorsorgeaufwand im<br>Personalaufwand |               |
|---|--------------------------------|---|----------|---|---|---------------------------------------|---------------|
|   |                                | 31.12.22                                    | 31.12.21 |   |   | 2022                                  | 2021          |
| <b>Total Vorsorgepläne ohne<br/>Über-/Unterdeckung</b>            | -                              | -   | -        | -   | -   | -                                     | <b>81'154</b> |
| <b>Total Vorsorgepläne mit<br/>Überdeckung</b>                    | -                              | -   | -        | -   | -   | -                                     | -             |
| <b>Total Vorsorgepläne mit<br/>Unterdeckung</b>                   | <b>-136'131</b>                | -   | -        | -   | <b>74'384</b>                                 | <b>74'384</b>                         | -             |
| <b>Total wirt. Nutzen/Verpflichtungen<br/>und Vorsorgeaufwand</b> | <b>-136'131</b>                | -   | -        | -   | <b>74'384</b>                                 | <b>74'384</b>                         | <b>81'154</b> |

Die Erhöhung der Arbeitgeberbeitragsreserve um 9500 Franken ist auf die Verzinsung zurückzuführen.

### Finanzielle Situation PKS

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Arbeitgeber erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss provisorischem Jahresabschluss per 31. Dezember 2022. Der Deckungsgrad der PKS beträgt per 31. Dezember 2022 96,0 Prozent (Vorjahr 112,3 Prozent). Der ausgewiesene Deckungsgrad wird basierend auf dem ab 1. Januar 2022 gültigen Zinssatz von 1,50 Prozent berechnet.

**K 29 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

Gegenüber der Pensionskasse bestehen per 31. Dezember 2022 kurzfristige Verbindlichkeiten in der Höhe von 10,8 Mio. Franken. Die Schuld ist per 6. Januar 2023 beglichen.

**K 30 Honorar der Revisionsstelle**

Für die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der ordentlichen Revision wurde mit der Revisionsstelle ein Honorar von 0,3 Mio. Franken (Vorjahr 0,3 Mio. Franken) vereinbart.

**K 31 Risikobeurteilung**

Das Risikomanagement bildet einen integralen Bestandteil der wesentlichen Geschäfts- und Führungsentscheide der SRG. Der Verwaltungsrat SRG hat die Organisation und Verantwortlichkeiten des Risikomanagements in einer Risikopolitik festgelegt. Diese wurde im Jahr 2022 teilrevidiert und am 16. Dezember 2022 vom VR verabschiedet. Demnach müssen alle relevanten Führungsebenen des Unternehmens die Risikolage in ihrem Zuständigkeitsbereich mindestens einmal jährlich neu evaluieren. Dabei fokussiert sich die periodische Berichterstattung an den VR auf die sogenannten Top-Risiken.

Wie schon im Vorjahr hängen die wesentlichen strategischen Unternehmensrisiken mit der digitalen Transformation zusammen. Die gesamte Medienbranche befindet sich im Wandel und steht aufgrund der geänderten Nutzungsgewohnheiten, der zunehmenden internationalen Konkurrenz sowie der sinkenden Werbeeinnahmen unter Druck. Um die Bedürfnisse des Publikums und die Konzession zu erfüllen, muss die SRG sowohl ein lineares als auch ein digitales Angebot führen. Die Erwartungen an das Angebot der SRG nehmen damit tendenziell zu, während die finanziellen Mittel zurückgehen. In diesem anspruchsvollen Umfeld müssen die Mitarbeitenden der SRG täglich diverse Anspruchsgruppen befriedigen und sich gleichzeitig auf die Zukunft vorbereiten. Dies ist in strategischer, operationeller, finanzieller und personeller Hinsicht mit grossen Herausforderungen und entsprechenden Risiken verbunden. Vertieft wurde auch die SRG-Initiative «200 Franken sind genug!» behandelt, die voraussichtlich 2023 eingereicht wird.

**K 32 Transaktionen mit Nahestehenden**

Der Ertrag mit nahestehenden Gesellschaften beträgt im laufenden Geschäftsjahr 0,4 Mio. Franken (Vorjahr 0,4 Mio. Franken), der Aufwand 8,8 Mio. Franken (Vorjahr 13,6 Mio. Franken): 8,2 Mio. Franken (Vorjahr 8,3 Mio. Franken) für Betriebsbeiträge und 0,6 Mio. Franken (Vorjahr 5,3 Mio. Franken) für Filmarchiv-Stiftungen.

Der Pensionskasse SRG SSR wurden Miet- und Verwaltungskosten von 1,4 Mio. Franken (Vorjahr 1,2 Mio. Franken) nicht in Rechnung gestellt, da diese an die SRG rückverrechnet worden wären.

Die Saldi aus Forderungen und Verbindlichkeiten mit Nahestehenden werden in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.

Gegenüber der Radio- und Fernsehgenossenschaft Basel (RFB) besteht eine Darlehensforderung über 5,0 Mio. Franken (Vorjahr 5,0 Mio. Franken).

**K 33 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 5. April 2023 sind uns keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten.



### K 34 Personal

|  | 2021         | 2022         | Veränderung |
|--|--------------|--------------|-------------|
| <b>Anzahl Vollzeitstellen (FTE) per 31.12.</b>     |              |              |             |
| Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)                | 2'275        | 2'317        | 42          |
| Radio Télévision Suisse (RTS)                      | 1'487        | 1'521        | 35          |
| Radiotelevisione svizzera (RSI)                    | 983          | 990          | 7           |
| Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR)            | 127          | 126          | -1          |
| swissinfo.ch (SWI)                                 | 84           | 86           | 2           |
| Nationale Einheiten inklusive Swiss TXT AG         | 537          | 552          | 15          |
| <b>Total</b>                                       | <b>5'493</b> | <b>5'592</b> | <b>99</b>   |
| <b>Vollzeitstellen (FTE) im Jahresdurchschnitt</b> |              |              |             |
| Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)                | 2'265        | 2'277        | 12          |
| Radio Télévision Suisse (RTS)                      | 1'500        | 1'506        | 6           |
| Radiotelevisione svizzera (RSI)                    | 985          | 983          | -2          |
| Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR)            | 127          | 125          | -2          |
| swissinfo.ch (SWI)                                 | 83           | 83           | -           |
| Nationale Einheiten inklusive Swiss TXT AG         | 535          | 544          | 9           |
| <b>Total</b>                                       | <b>5'495</b> | <b>5'518</b> | <b>23</b>   |

### K 35 Beteiligungsverzeichnis per 31. Dezember 2022

|   | Währung | Grundkapital<br>in 1000 | Anteil SRG<br>in % | Konsolidierungs-<br>methode* |
|---|---------|-------------------------|--------------------|------------------------------|
| <b>Konzerngesellschaften (Kapitalanteil 50,1 bis 100%)</b>                                      |         |                         |                    |                              |
| <b>Swiss TXT AG, Biel</b>   |         |                         |                    |                              |
| Kompetenzzentrum für Infrastruktur-, Digital-, Distribution- und Access Services                | CHF     | 1'000                   | 100,0              | Voll                         |
| <b>Telvetia SA, Bern</b>  |         |                         |                    |                              |
| Halten von Beteiligungen im Rundfunkbereich   | CHF     | 1'000                   | 100,0              | Voll                         |
| <b>Assoziierte Gesellschaften (Kapitalanteil 20 bis 50,0%)</b>                                  |         |                         |                    |                              |
| <b>Viasuisse AG, Biel</b>   |         |                         |                    |                              |
| Beschaffung, Aufbereitung und Vermarktung von Verkehrsinformationen                             | CHF     | 340                     | 36,1               | Equity                       |
| <b>SMD Schweizer Mediendatenbank AG, Zürich</b>   |         |                         |                    |                              |
| Betrieb Onlinedatenbank für Medien  | CHF     | 108                     | 33,3               | Equity                       |
| <b>Übrige Gesellschaften (Kapitalanteil unter 20% beziehungsweise untergeordnete Bedeutung)</b> |         |                         |                    |                              |
| Keystone-SDA-ATS AG, Bern   | CHF     | 2'857                   | 7,0                | AW                           |
| SwissMediaCast AG, Zürich   | CHF     | 1'330                   | 7,7                | AW                           |
| SwissMediaForum AG, Baden   | CHF     | 200                     | 10,0               | AW                           |
| Institut für Rundfunktechnik GmbH, München (in Liquidation)                                     | EUR     | 140                     | 5,7                | AW                           |
| TV5 Monde SA, Paris   | EUR     | 137                     | 11,1               | AW                           |
| Swiss Radioplayer GmbH, Bern  | CHF     | 20                      | 25,0               | AW                           |
| Radio Events GmbH, Bern   | CHF     | 20                      | 50,0               | AW                           |

Die Dekonsolidierung der Tochtergesellschaft TPC (Vorjahr: Grundkapital 10 Mio. Franken; Anteil SRG 100 %) hat auf die Konzernrechnung, mit Ausnahme des Anlagespiegels (siehe K16) keinen wesentlichen Einfluss, weil das operative Geschäft im Jahr 2020 vollumfänglich in das Stammhaus SRG überführt wurde.

Die beiden Beteiligungen Romandie Médias SA (Vorjahr: Grundkapital 0,1 Mio. Franken; Anteil SRG 9,8 %) und Euronews SA (Vorjahr: Grundkapital 32,7 Mio. Euro; Anteil SRG 1,1%) wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr veräussert.

\* Konsolidierungsmethode: Voll(-Konsolidierung), Equity(-Bewertung), AW (Anschaffungswert)

## Antrag

Gemäss der Verwaltungsratssitzung vom 5. April 2023, gestützt auf die vorangegangenen Ausführungen zur Konzernrechnung 2022 und dem nachstehenden Bericht der Revisionsstelle, stellen wir der Delegiertenversammlung der SRG vom 28. April 2023 den Antrag, die Jahresrechnung 2022 des Konzerns zu genehmigen.

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft



Der Präsident  
Jean-Michel Cina



Der Generaldirektor  
Gilles Marchand



## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern

### Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 209 bis 229) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2022 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 5. April 2023

**BDO AG**

Beat Rüfenacht  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Bigler  
Zugelassener Revisionsexperte

# Stammhausrechnung

## Erfolgsrechnung

| CHF 1000                                  | Anhang | 2021             | 2022             | Veränderung    |
|---|--------|------------------|------------------|----------------|
| Ertrag aus Medienabgabe                   | H1     | 1'222'903        | 1'230'947        | 8'044          |
| Kommerzieller Ertrag                      | H2     | 237'322          | 240'732          | 3'410          |
| Übriger Ertrag                            | H3     | 106'973          | 74'773           | -32'200        |
| <b>Betriebsertrag</b>                     |        | <b>1'567'198</b> | <b>1'546'452</b> | <b>-20'746</b> |
| Personalaufwand                           | H4     | 753'413          | 780'508          | 27'095         |
| Programm- und Produktionsaufwand          | H5     | 442'207          | 406'426          | -35'781        |
| Verwaltungs- und Werbeaufwand             | H6     | 85'091           | 98'977           | 13'886         |
| Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen | H7     | 65'810           | 62'379           | -3'431         |
| Übriger Betriebsaufwand                   | H8     | 167'684          | 165'321          | -2'363         |
| <b>Betriebsaufwand</b>                    |        | <b>1'514'205</b> | <b>1'513'611</b> | <b>-594</b>    |
| <b>Betriebsergebnis</b>                   |        | <b>52'993</b>    | <b>32'841</b>    | <b>-20'152</b> |
| Finanzergebnis                            | H9     | -3'432           | -6'544           | -3'112         |
| Steuern                                   | H10    | -940             | 600              | 1'540          |
| <b>Unternehmensergebnis</b>               |        | <b>48'621</b>    | <b>26'897</b>    | <b>-21'724</b> |

H = Erläuterungen im Anhang der Stammhausrechnung

**Bilanz**

| CHF 1000   | Anhang | 2021             | 2022             | Veränderung     |
|--|--------|------------------|------------------|-----------------|
| Flüssige Mittel                                  | H11    | 160'243          | 190'310          | 30'067          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | H12    | 54'546           | 61'452           | 6'906           |
| Sonstige kurzfristige Forderungen                | H13    | 24'921           | 24'654           | -267            |
| Programm- und Warenvorräte                       | H14    | 116'958          | 123'731          | 6'773           |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                       | H15    | 13'418           | 20'070           | 6'652           |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            |        | <b>370'086</b>   | <b>420'217</b>   | <b>50'131</b>   |
| Sachanlagen                                      | H16    | 677'718          | 687'333          | 9'615           |
| Finanzanlagen                                    | H17    | 48'108           | 32'218           | -15'890         |
| Immaterielle Anlagen                             | H18    | 4'701            | 3'064            | -1'637          |
| <b>Anlagevermögen</b>                            |        | <b>730'527</b>   | <b>722'615</b>   | <b>-7'912</b>   |
| <b>Aktiven</b>                                   |        | <b>1'100'613</b> | <b>1'142'832</b> | <b>42'219</b>   |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten             | H23    | -                | 250'000          | 250'000         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | H19    | 53'724           | 81'623           | 27'899          |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten          | H20    | 29'533           | 43'998           | 14'465          |
| Kurzfristige Rückstellungen                      | H21    | 51'004           | 49'882           | -1'122          |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | H22    | 54'410           | 52'742           | -1'668          |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |        | <b>188'671</b>   | <b>478'245</b>   | <b>289'574</b>  |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten             | H23    | 350'000          | 100'000          | -250'000        |
| Langfristige Rückstellungen                      | H24    | 119'239          | 94'988           | -24'251         |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                |        | <b>469'239</b>   | <b>194'988</b>   | <b>-274'251</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                              |        | <b>657'910</b>   | <b>673'233</b>   | <b>15'323</b>   |
| Gesellschaftskapital                             |        | 480'000          | 480'000          | -               |
| Kumulierte Verluste                              |        | -85'918          | -37'298          | 48'620          |
| Unternehmensergebnis                             |        | 48'621           | 26'897           | -21'724         |
| <b>Eigenkapital</b>                              |        | <b>442'703</b>   | <b>469'599</b>   | <b>26'896</b>   |
| <b>Passiven</b>                                  |        | <b>1'100'613</b> | <b>1'142'832</b> | <b>42'219</b>   |

H = Erläuterungen im Anhang der Stammhausrechnung

## Geldflussrechnung

| CHF 1000   | Anhang  | 2021           | 2022           | Veränderung    |
|--|---------|----------------|----------------|----------------|
| Unternehmensergebnis   |         | 48'621         | 26'897         | -21'724        |
| Abschreibungen   | H7      | 65'581         | 62'079         | -3'502         |
| Wertbeeinträchtigungen   | H7      | 229            | 300            | 71             |
| Wertberichtigung Arbeitgeberbeitragsreserven                           | H4      | -              | 35'000         | 35'000         |
| Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen                             | H21/H24 | 31'153         | -25'373        | -56'526        |
| Sonstige fondsunwirksame Aufwände                                      |         | 139            | 121            | -18            |
| Verlust aus Verkauf von Sachanlagen                                    |         | 114            | 14             | -100           |
| Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen                                     |         | -41'619        | -4'194         | 37'425         |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                 | H12     | 16'323         | -6'906         | -23'229        |
| Veränderung Programm- und Warenvorräte                                 | H14     | 11'758         | -6'773         | -18'531        |
| Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung        | H13/H15 | -137           | -6'385         | -6'248         |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen           | H19     | -15'353        | 27'899         | 43'252         |
| Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung | H20/H22 | -3'738         | 12'797         | 16'535         |
| <b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>                                 |         | <b>113'071</b> | <b>115'476</b> | <b>2'405</b>   |
| Kauf Sachanlagen   | H16     | -95'072        | -87'357        | 7'715          |
| Verkauf Sachanlagen  | H16     | 67'718         | 21'478         | -46'240        |
| Gewährung Darlehen   | H17     | -7'200         | -              | 7'200          |
| Rückzahlung Darlehen   | H17     | 9'177          | 85             | -9'092         |
| Verkauf Finanzanlagen inkl. Liquidationsdividende TPC                  | H17     | -              | 15'912         | 15'912         |
| Einzahlung Arbeitgeberbeitragsreserven                                 | H17     | -              | -35'000        | -35'000        |
| Kauf immaterielle Anlagen  | H18     | -1'155         | -527           | 628            |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>                             |         | <b>-26'532</b> | <b>-85'409</b> | <b>-58'877</b> |
| <b>Free Cashflow</b>   |         | <b>86'539</b>  | <b>30'067</b>  | <b>-56'472</b> |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                            |         | <b>-</b>       | <b>-</b>       | <b>-</b>       |
| <b>Veränderung des Fonds</b>   |         | <b>86'539</b>  | <b>30'067</b>  | <b>-56'472</b> |
| Flüssige Mittel per 1. Januar  | H11     | 73'704         | 160'243        | 86'539         |
| Flüssige Mittel per 31. Dezember                                       | H11     | 160'243        | 190'310        | 30'067         |
| <b>Veränderung des Fonds</b>   |         | <b>86'539</b>  | <b>30'067</b>  | <b>-56'472</b> |

H = Erläuterungen im Anhang der Stammhausrechnung

## Eigenkapital

| CHF 1000                                 | Gesellschaftskapital | Kum. Gewinne/Verluste | Total          |
|--|----------------------|-----------------------|----------------|
| <b>Eigenkapital am 1. Januar 2021</b>    | <b>480'000</b>       | <b>-85'918</b>        | <b>394'082</b> |
| Unternehmensergebnis                     | -                    | 48'621                | 48'621         |
| <b>Eigenkapital am 31. Dezember 2021</b> | <b>480'000</b>       | <b>-37'297</b>        | <b>442'703</b> |
| Unternehmensergebnis                     | -                    | 26'897                | 26'897         |
| <b>Eigenkapital am 31. Dezember 2022</b> | <b>480'000</b>       | <b>-10'401</b>        | <b>469'599</b> |

## Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeines

Die Erstellung der Jahresrechnung des Stammhauses (Einzelabschluss) der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft in Bern (nachfolgend SRG) erfolgt in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem Obligationenrecht (OR). Da die SRG über keinerlei stille Reserven verfügt, gelten die vorliegenden Werte sowohl für den Abschluss nach Swiss GAAP FER als auch nach Handelsrecht (dualer Abschluss). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

### Fremdwährungsumrechnung

Die Buchführung der Jahresrechnung erfolgt in der Landeswährung Schweizer Franken (CHF). Die in Fremdwährung bilanzierten monetären Forderungen und Verpflichtungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs der Transaktion in Schweizer Franken (CHF) umgerechnet. Kursgewinne und -verluste, die sich aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, werden erfolgswirksam erfasst.

### Beteiligungen

Die wichtigsten direkten Beteiligungen des SRG-Stammhauses sind am 31. Dezember 2022:

| Konzerngesellschaften   | 2021 | 2022 |
|---|------|------|
| <b>Technology and Production Center Switzerland AG, Zürich (liquidiert in 2022)</b> |      |      |
| Aktienkapital 10,0 Mio. CHF   | 100% | 0%   |
| Herstellung audiovisueller Produkte für Fernsehveranstalter                         |      |      |
| <b>Swiss TXT AG, Biel</b>   |      |      |
| Aktienkapital 1,0 Mio. Franken  | 100% | 100% |
| Kompetenzzentrum für Infrastruktur-, Digital-, Distribution- und Access Services    |      |      |
| <b>Telvetia SA, Bern</b>  |      |      |
| Aktienkapital 1,0 Mio. Franken  | 100% | 100% |
| Beteiligungen im Rundfunkbereich  |      |      |

### Vorsorgeeinrichtungen

Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeverpflichtungen werden nach den Anforderungen von Swiss GAAP FER 16 abgebildet, basierend auf der Jahresrechnung der Pensionskasse SRG SSR (PKS), die nach den Anforderungen von Swiss GAAP FER 26 erstellt wurde. Detaillierte Angaben befinden sich im Anhang der Stammhausrechnung 2022 (Punkt H27).



## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung des Stammhauses werden Vermögenswerte grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Bei Aktiven und Passiven gilt die Einzelbewertung. Wo diese weder möglich noch sinnvoll ist, wird die Bewertung in gleichartigen Gruppen vorgenommen.

Auf jeden Bilanzstichtag hin wird geprüft, ob die Aktiven in ihrem Wert beeinträchtigt sind. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert und diese Differenz dem Periodenergebnis belastet. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt der Grund für die Wertbeeinträchtigung (teilweise) wegfallen, würde eine Zuschreibung wiederum erfolgswirksam erfasst.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kassenbeständen sowie Postkonto- und Bankguthaben zusammen. Zu den flüssigen Mitteln zählen auch geldähnliche Mittel wie Fest-, Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### Wertschriften und sonstige kurzfristige Anlagen

Die Wertschriften sind am Markt gehandelte, leicht realisierbare Titel, die im Rahmen der Finanzpolitik als Liquiditätsreserven gehalten werden. Sie werden zum Börsenkurs am jeweiligen Bilanzstichtag bewertet. Festgelder mit einer Restlaufzeit von mehr als 90 Tagen werden unter diesem Titel bilanziert und zum Nominalwert bewertet.

### Forderungen

Die Forderungen umfassen alle unerfüllten Ansprüche gegenüber Dritten und werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertbeeinträchtigungen eingesetzt. Nach Abzug der Einzelwertberichtigungen wird auf dem verbleibenden Bestand eine pauschale Wertberichtigung von 2 Prozent (Erfahrungswert) für allgemeine Bonitäts- und Zinsrisiken belastet.

### Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten, höchstens jedoch zum netto realisierbaren Wert bilanziert. Sie umfassen grösstenteils die Programm-vorräte im Fernseh- und Webbereich (Eigen- und Fremdproduktionen inklusive Filmrechte) sowie Warenbestände. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten sämtlicher Programm-vorräte werden aktiviert und nach erstmaliger Ausstrahlung vollständig ausgebucht. Wiederholungsrechte werden nicht aktiviert. Die Werthaltigkeit der aktivierten Programm-vorräte wird laufend überprüft, nicht mehr ausstrahlbare Programm-vorräte werden vollständig der Erfolgsrechnung belastet. Senderechte und Vorproduktionen von Radioprogrammen werden aus Gründen der Wesentlichkeit nicht aktiviert. Neben den eigentlichen Inventarbeständen werden unter Vorräten auch die an Lieferanten geleisteten Vorauszahlungen bilanziert.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen. Die Anlagen, die sich im Bau befinden, beinhalten die aufgelaufenen aktivierbaren Projektkosten. Nicht aktivierbare Aufwendungen und Zinskosten werden perioden- und sachgerecht der Erfolgsrechnung belastet. Anlagegüter mit einem Wert unter 10'000 Franken werden nicht aktiviert, sondern zum Zeitpunkt der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet. Neben den eigentlichen Inventarbeständen werden unter den Sachanlagen auch die an Lieferanten geleisteten Vorauszahlungen für Sachanlagen bilanziert.

Die Abschreibungen erfolgen vom Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungswert und werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer vorgenommen. Die erste Abschreibung erfolgt ab Inbetriebnahme, ab Fertigstellung oder zum Zeitpunkt des Eigentumsübergangs pro rata temporis.

Die Nutzungsdauer beträgt für:

- Gebäude 10 bis 50 Jahre
- Produktionsmittel und Informatik 5 bis 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 5 bis 10 Jahre

Grundstücke werden nur in Ausnahmefällen wertberichtet.

**Immaterielle Anlagen**

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen erfasst. Es werden nur Werte bilanziert, die über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Selbst erarbeitete immaterielle Anlagen werden nur in Ausnahmefällen aktiviert. Die Abschreibung erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer, die sich üblicherweise auf drei bis fünf Jahre beläuft.

Erworbene Onlinerechte werden als immaterielle Anlagen aktiviert, wenn diese eine Laufzeit von mehr als 24 Monate aufweisen. Kürzere Laufzeiten werden als Programmvorräte behandelt.

**Finanzanlagen**

Langfristige Finanzanlagen umfassen Wertschriften ohne Beteiligungscharakter, die zum Zweck einer längeren Anlagedauer beschafft wurden, sowie Darlehen und Beteiligungen. Wertschriften und Darlehen werden zum Anschaffungs- oder Nominalwert abzüglich allfällig notwendiger Wertbeeinträchtigungen bei nachhaltigen Wertebussen beziehungsweise für Bonitätsrisiken bilanziert. Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bei nachhaltigen Wertebussen bilanziert.

**Derivative Finanzinstrumente**

Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

**Verbindlichkeiten**

Offene Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst. Allfällige kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten werden gesondert ausgewiesen.

**Rechnungsabgrenzungen**

Aktive sowie passive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwänden und Erträgen.

**Rückstellungen**

Rückstellungen sind auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete, wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeiten ungewiss, jedoch schätzbar ist/sind. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit. Rückstellungen dienen nicht zur Wertberichtigung von Aktiven. Das verpflichtende Ereignis in der Vergangenheit muss vor dem Bilanzstichtag stattgefunden haben.

Restrukturierungsrückstellungen werden erst nach Vorlage eines detaillierten Restrukturierungsplans gebildet, der entweder bereits begonnen hat oder angekündigt worden ist. Langfristige Zeitguthaben der Mitarbeitenden werden unter den Personalarückstellungen passiviert. Die sonstigen Rückstellungen decken Risiken aus Rechtsfällen und übrige Risiken ab. Latente Steuern werden aufgrund der Steuerbefreiung des Stammhauses lediglich für die Konzernrechnung gebildet.

Bei sämtlichen Rückstellungen wird zwischen kurz- und langfristigen Verpflichtungen unterschieden. Als kurzfristige Rückstellungen werden sämtliche Positionen mit einer wahrscheinlichen Fälligkeit innerhalb der nächsten zwölf Monate ausgewiesen. Werden die Rückstellungen voraussichtlich nach über zwölf Monaten fällig, gelten sie als langfristig.

Spielt der Faktor Zeit eine wesentliche Rolle, werden die Positionen abdiskontiert. Der Diskontierungssatz wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Wegen der immer noch tiefen Zinsen beträgt der Diskontierungssinssatz momentan 0 Prozent.

**Erträge**

Die Einnahmen aus der Medienabgabe sind plafoniert. Der jährliche Anteil der SRG an der Medienabgabe wird in 12 gleichen Monatstranchen durch das Bakom ausgerichtet und in die Erfolgsrechnung verbucht. Ein allfälliger Teuerungsausgleich wird auf Basis der Vorjahresteuern einmal pro Jahr ausgerichtet. Die Werbung wird durch die Admeira AG vermarktet. Diese Erträge werden gegenseitig abgestimmt und fließen periodengerecht (nach Ausstrahlung) in die Erfolgsrechnung ein. Der Ausweis der Werbeerträge erfolgt als Nettobetrag. Das heisst, die bei Vertragsunterzeichnung bestehenden beziehungsweise zugesicherten Rabatte und die Verkaufskommission sowie Abgaben und Gebühren werden direkt mit dem Bruttowerbeertrag verrechnet. Seit April 2020 vermarktet die SRG das Sponsoring selbst. Die Sponsoringerträge fließen analog den Werbeerträgen bei Ausstrahlung dem jeweiligen Periodenergebnis zu.

**Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen**

Die im Anhang aufgeführten Eventualverbindlichkeiten werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Momentan bestehen keine wesentlichen Eventualforderungen.

## Anhang mit Erläuterungen

### H1 Ertrag aus Medienabgabe

| CHF 1000                | 2021             | 2022             | Veränderung  |
|-------------------------|------------------|------------------|--------------|
| Ertrag aus Medienabgabe | 1'222'903        | 1'230'947        | 8'044        |
| <b>Total</b>            | <b>1'222'903</b> | <b>1'230'947</b> | <b>8'044</b> |

Der **Ertrag aus Medienabgabe** hat sich im Berichtsjahr um 8,0 Mio. Franken (Vorjahr +39,8 Mio. Franken) erhöht. Grund dafür ist der auf der Vorjahresteuering basierende Teuerungsausgleich auf der Medienabgabe.

### H2 Kommerzieller Ertrag

| CHF 1000         | 2021           | 2022           | Veränderung  |
|------------------|----------------|----------------|--------------|
| Werbeertrag      | 164'133        | 163'829        | -304         |
| Sponsoringertrag | 37'435         | 36'654         | -781         |
| Programmertrag   | 35'754         | 40'249         | 4'495        |
| <b>Total</b>     | <b>237'322</b> | <b>240'732</b> | <b>3'410</b> |

Der **Werbeertrag** liegt im laufenden Geschäftsjahr 0,3 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert (Vorjahr +15,9 Mio. Franken). Die anhaltende Fragmentierung der TV-Nutzung und die Zunahme der Replay-TV-Nutzung mit Werbespulen führt zu einem weiteren Rückgang der für die Werbeerträge relevanten Werblock-Reichweiten. Die dank der Beliebtheit der TV-Werbung bei Auftraggebern sowie Mangel an TV-Werbeangeboten im Markt anhaltend hohe Nachfrage hat einen Rückgang der Erträge trotz tieferen Reichweiten im Jahr 2022 weitgehend verhindert. Zur Attraktivität des Werbeangebotes der SRG haben zudem die Olympischen Spiele und die Fussball Weltmeisterschaft beigetragen.

Der **Sponsoringertrag** reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Mio. Franken (Vorjahr +3,0 Mio. Franken). Analog der TV-Werbung profitierte das Sponsoring von den beiden Sportgrossanlässen und konnte so den Ertragsrückgang minimieren.

Die Zunahme der **Programmerträge** um 4,5 Mio. Franken (Vorjahr +2,4 Mio. Franken) ist auf das Wachstum bei Verrechnungsgeschäften (+4,5 Mio. Franken) zurückzuführen. Der Rückgang bei den Call-Media-Erträgen (-0,7 Mio. Franken) kann durch den Zuwachs des übrigen Programmertrags (+0,7 Mio. Franken) kompensiert werden. Die Weitersenderechte und Lizenzentnahmen bilden wie im Vorjahr mit 21,0 Mio. Franken den Hauptanteil an den Programmerträgen, gefolgt von den Verrechnungsgeschäften mit 10,7 Mio. Franken.

### H3 Übriger Ertrag

| CHF 1000                 | 2021           | 2022          | Veränderung    |
|--------------------------|----------------|---------------|----------------|
| Beiträge                 | 22'566         | 22'074        | -492           |
| Dienstleistungsertrag    | 27'375         | 31'627        | 4'252          |
| Sonstiger Betriebsertrag | 57'032         | 21'072        | -35'960        |
| <b>Total</b>             | <b>106'973</b> | <b>74'773</b> | <b>-32'200</b> |

Der **Dienstleistungsertrag** steigt gegenüber dem Vorjahr um 4,3 Mio. Franken (Vorjahr +10,6 Mio. Franken). Hauptursache für diesen Zuwachs ist der Produktionsauftrag für die alpinen Skiwettbewerbe an den olympischen Winterspielen in Peking. Der **sonstige Betriebsertrag** reduziert sich um 36,0 Mio. Franken (Vorjahr +42,0 Mio. Franken). Im Vorjahr ist in dieser Position der realisierte Buchgewinn von 41,5 Mio. Franken für den Verkauf von zwei Liegenschaften enthalten. Im laufenden Geschäftsjahr resultiert ein Buchgewinn durch eine Heimfallenschädigung in der Höhe von 3,7 Mio. Franken. Der Mietertrag steigt um 2,0 Mio. Franken, weil zusätzliche Flächen vermietet werden.

### H4 Personalaufwand

| CHF 1000                | 2021           | 2022           | Veränderung   |
|-------------------------|----------------|----------------|---------------|
| Gehälter                | 585'824        | 588'388        | 2'564         |
| Zulagen                 | 21'337         | 19'640         | -1'697        |
| Sozialleistungen        | 127'478        | 125'850        | -1'628        |
| Übriger Personalaufwand | 18'774         | 46'630         | 27'856        |
| <b>Total</b>            | <b>753'413</b> | <b>780'508</b> | <b>27'095</b> |

Die **Gehälter** steigen gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Mio. Franken (Vorjahr +5,8 Mio. Franken), infolge Zunahme von Zeitguthaben und Lohnentwicklungsmassnahmen. Die **Zulagen** sinken um 1,7 Mio. Franken (Vorjahr +0,4 Mio. Franken), weil der Rückstellungsbedarf für Treueprämien tiefer ist. Die **Sozialleistungen** sinken um 1,6 Mio. Franken (Vorjahr +2,2 Mio. Franken). Tiefere Pensionskassenbeiträge infolge weniger Frühpensionierungen gegenüber Vorjahr führen zu dieser Kostenreduktion. Der **übrige Personalaufwand** erhöht sich um 27,9 Mio. Franken (Vorjahr -22,1 Mio. Franken). Hauptursache für diesen Anstieg ist die Wertberichtigung der einbezahlten Arbeitgeberbeitragsreserve über 35 Mio. Franken (siehe H17). Ebenfalls höhere Aufwendungen fallen bei den temporären Mitarbeitern (+2,3 Mio. Franken) und für Ausbildungs- und Rekrutierungskosten (+1,1 Mio. Franken) an. Gegenläufig wirken sich insbesondere tiefere Restrukturierungskosten aus (siehe H21 und H24).

### H5 Programm- und Produktionsaufwand

| CHF 1000                                  | 2021           | 2022           | Veränderung    |
|---|----------------|----------------|----------------|
| Entschädigungen Künstler und Autoren      | 20'157         | 20'020         | -137           |
| Urheberrechte                             | 108'712        | 110'889        | 2'177          |
| Fremdproduktionen und -aufträge           | 203'575        | 218'008        | 14'433         |
| Verbindungs- und Leitungsaufwand          | 98'850         | 52'547         | -46'303        |
| Diverser Programm- und Produktionsaufwand | 8'712          | 15'965         | 7'253          |
| Bestandesveränderung Programmvorräte      | 2'201          | -11'003        | -13'204        |
| <b>Total</b>                              | <b>442'207</b> | <b>406'426</b> | <b>-35'781</b> |

Die **Urheberrechte** steigen um 2,2 Mio. Franken (Vorjahr +20,3 Mio. Franken). Diese nur leichte Vorjahresabweichung ist darauf zurückzuführen, dass sowohl das Jahr 2021 wie auch das Jahr 2022 Sportjahre mit olympischen Spielen und Fussball-Grossanlässen sind, weil die Sportgrossanlässe des Jahres 2020 ins Jahr 2021 verschoben wurden. Die **Fremdproduktionen/-aufträge** erhöhen sich um 14,4 Mio. Franken (Vorjahr -0,1 Mio. Franken). Während sich die Einkäufe von Fremd- und Auftragsproduktionen um 4,5 Mio. Franken reduzierten, erhöhten sich die Kosten für Co-Produktionen und Pacts um 15,9 Mio. Franken. Die starke Kostenreduktion beim **Verbindungs- und Leitungsaufwand** um 46,3 Mio. Franken (Vorjahr +34,1 Mio. Franken) ist hauptsächlich auf die Bildung einer Rückstellung für die Weiterführung der UKW-Verbreitung im Vorjahr zurückzuführen.

## H6 Verwaltungs- und Werbeaufwand

| CHF 1000                           | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand     | 26'066        | 26'388        | 322           |
| Werbeaufwand                       | 22'638        | 30'968        | 8'330         |
| Kommunikation, Logistik und Spesen | 36'387        | 41'621        | 5'234         |
| <b>Total</b>                       | <b>85'091</b> | <b>98'977</b> | <b>13'886</b> |

Der **Werbeaufwand** erhöht sich um 8,3 Mio. Franken (Vorjahr +5,7 Mio. Franken). Davon stammen 5,4 Mio. Franken aus Werbung aus Gegengeschäften. Der um 5,2 Mio. Franken (Vorjahr +6,5 Mio. Franken) höhere Aufwand für **Kommunikation, Logistik und Spesen** lässt sich mit der grösseren Reisetätigkeit begründen, unter anderem weil die SRG bei den olympischen Winterspielen in Peking die Skirennen für den Veranstalter produziert hat. Nebst den Grosseignissen finden auch kleinere nationale Anlässe wieder statt, was ebenfalls zu einer Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr führt.

## H7 Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen

| CHF 1000  | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Planmässige Abschreibungen Sachanlagen          | 62'795        | 59'742        | -3'053        |
| Wertbeeinträchtigungen Sachanlagen              | 229           | -             | -229          |
| <b>Sachanlagen</b>                              | <b>63'024</b> | <b>59'742</b> | <b>-3'282</b> |
| Wertbeeinträchtigungen Finanzanlagen            | -             | 300           | 300           |
| <b>Finanzanlagen</b>                            | <b>-</b>      | <b>300</b>    | <b>300</b>    |
| Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen | 2'786         | 2'337         | -449          |
| <b>Immaterielle Anlagen</b>                     | <b>2'786</b>  | <b>2'337</b>  | <b>-449</b>   |
| <b>Total</b>                                    | <b>65'810</b> | <b>62'379</b> | <b>-3'431</b> |

Die **planmässigen Abschreibungen** reduzieren sich um 3,5 Mio. Franken (Vorjahr -5,8 Mio. Franken) und die **Wertbeeinträchtigungen** steigen um 0,1 Mio. Franken (Vorjahr -0,2 Mio. Franken). Rund 2,5 Mio. Franken des Rückgangs sind auf Produktionsmittel zurückzuführen. Die restlichen 0,6 Mio. Franken verteilen sich je hälftig auf Immobilien und übrige Sachanlagen. Die Wertbeeinträchtigung auf Finanzanlagen betrifft die Tochtergesellschaft Telvetia SA: Weil deren Vermögen hauptsächlich aus Forderungen in Euro besteht, muss der Beteiligungswert entsprechend dem Substanzverlust des Eigenkapitals angepasst werden.

## H8 Übriger Betriebsaufwand

| CHF 1000             | 2021           | 2022           | Veränderung   |
|----------------------|----------------|----------------|---------------|
| Unterhalt und Ersatz | 54'782         | 53'530         | -1'252        |
| Übriger Aufwand      | 112'902        | 111'791        | -1'111        |
| <b>Total</b>         | <b>167'684</b> | <b>165'321</b> | <b>-2'363</b> |

Der Aufwand für **Unterhalt und Ersatz** sinkt um 1,3 Mio. Franken (Vorjahr -1,1 Mio. Franken). Tiefere Unterhaltskosten von 1,0 Mio. Franken führen im Wesentlichen zu diesem Rückgang. Noch keinen Einfluss haben im abgelaufenen Geschäftsjahr die Stromkosten, während höhere Treibstoffkosten mit einer Kostenerhöhung von 0,2 Mio. Franken zu Buche schlagen.

**H9 Finanzergebnis**

| CHF 1000      | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Finanzertrag  | 2'695         | 2'504         | -191          |
| Finanzaufwand | -6'127        | -9'048        | -2'921        |
| <b>Total</b>  | <b>-3'432</b> | <b>-6'544</b> | <b>-3'112</b> |

Das **Finanzergebnis** verschlechtert sich im Berichtsjahr um 3,1 Mio. Franken (Vorjahr +2,7 Mio. Franken). Im **Finanzertrag** sind Zinserträge aus Darlehen und Festgeldanlagen (0,4 Mio. Franken), Erträge aus Beteiligungsverkäufen (0,4 Mio. Franken) und Kursgewinne auf Fremdwährungen (1,7 Mio. Franken) enthalten. Der **Finanzaufwand** setzt sich aus Zinsaufwänden für die kurz- und langfristigen Darlehen (4,6 Mio. Franken), Negativzinsen auf Bankguthaben (0,4 Mio. Franken), Kursverlusten auf Fremdwährungen (3,9 Mio. Franken) und Bankgebühren (0,1 Mio. Franken) zusammen.

**H10 Steuern**

| CHF 1000         | 2021        | 2022       | Veränderung  |
|------------------|-------------|------------|--------------|
| Laufende Steuern | -940        | 600        | 1'540        |
| <b>Total</b>     | <b>-940</b> | <b>600</b> | <b>1'540</b> |

Das Stammhaus ist steuerbefreit. Bei den **Steuern** handelt es sich um eine Teilauflösung einer Steuerrückstellung für Liegenschaftsgewinnsteuern aus dem Vorjahr.

**H11 Flüssige Mittel**

| CHF 1000                             | 2021           | 2022           | Veränderung   |
|--------------------------------------|----------------|----------------|---------------|
| Kassen-, Post- und Bankkonten        | 160'144        | 40'251         | -119'893      |
| Festgeldkonten / Geldähnliche Mittel | 99             | 150'059        | 149'960       |
| <b>Total</b>                         | <b>160'243</b> | <b>190'310</b> | <b>30'067</b> |

Die Details zu den Veränderungen sind in der Geldflussrechnung dargestellt. Weil Sichtguthaben von den Finanzinstituten noch nicht verzinst werden, ist ein Grossteil der **Flüssigen Mittel** (150 Mio. Franken) in Festgeldanlagen mit kurzer Laufzeit angelegt.

**H12 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung  |
|-----------------------------|---------------|---------------|--------------|
| Dritte                      | 54'436        | 61'182        | 6'746        |
| Konzerngesellschaften       | 389           | 590           | 201          |
| Nahestehende Gesellschaften | 2             | 47            | 45           |
| Wertbeeinträchtigungen      | -281          | -367          | -86          |
| <b>Total</b>                | <b>54'546</b> | <b>61'452</b> | <b>6'906</b> |

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** weisen im Berichtsjahr eine Zunahme um 6,9 Mio. Franken (Vorjahr -16,3 Mio. Franken) aus. Die Zunahme resultiert hauptsächlich bei den **Dritten** (6,7 Mio. Franken), weil Zahlungen infolge des Wegfalls der Negativzinsen nicht mehr vor Fälligkeit beglichen werden.

**H 13 Sonstige kurzfristige Forderungen**

| CHF 1000     | 2021          | 2022          | Veränderung |
|--------------|---------------|---------------|-------------|
| Dritte       | 24'921        | 24'654        | -267        |
| <b>Total</b> | <b>24'921</b> | <b>24'654</b> | <b>-267</b> |

Die **sonstigen kurzfristigen Forderungen** reduzieren sich um 0,3 Mio. Franken (Vorjahr -2,2 Mio. Franken) und bestehen primär aus zwei Steuerrückbehalten von 17,8 Mio. Franken aus einem Liegenschaftsverkauf im Jahre 2018 und 6,4 Mio. Franken aus einem Liegenschaftsverkauf im Jahre 2021.

**H 14 Programm- und Warenvorräte**

| CHF 1000                                   | 2021           | 2022           | Veränderung   |
|--|----------------|----------------|---------------|
| <b>Vorauszahlungen für Programmvorräte</b> | <b>21'739</b>  | <b>17'367</b>  | <b>-4'372</b> |
| Eigenproduktionen                          | 57'691         | 66'170         | 8'479         |
| Fremdproduktionen                          | 37'307         | 39'780         | 2'473         |
| Wertbeeinträchtigungen                     | -434           | -428           | 6             |
| <b>Programmvorräte</b>                     | <b>94'564</b>  | <b>105'522</b> | <b>10'958</b> |
| <b>Warenvorräte und Kleinmaterial</b>      | <b>655</b>     | <b>842</b>     | <b>187</b>    |
| <b>Total</b>                               | <b>116'958</b> | <b>123'731</b> | <b>6'773</b>  |

Die **Vorauszahlungen** nehmen primär bei den Sportrechten um 4,4 Mio. Franken (Vorjahr -9,4 Mio. Franken) ab. In den **Programmvorräten** werden ausschliesslich die angefallenen Aufwendungen für Video- und Filmproduktionen, die noch nicht ausgestrahlt worden sind, aktiviert. Die Zunahme beläuft sich auf 11,0 Mio. Franken (Vorjahr -2,2 Mio. Franken), der Grossteil dieser Zunahme (8,5 Mio. Franken) betrifft Eigenproduktionen. Auf eine Aktivierung von Radiosendungen wird aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

**H 15 Aktive Rechnungsabgrenzung**

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung  |
|-----------------------------|---------------|---------------|--------------|
| Dritte                      | 13'358        | 20'056        | 6'698        |
| Konzerngesellschaften       | 54            | 14            | -40          |
| Nahestehende Gesellschaften | 6             | -             | -6           |
| <b>Total</b>                | <b>13'418</b> | <b>20'070</b> | <b>6'652</b> |

Die **aktive Rechnungsabgrenzung Dritte** erhöht sich um 6,7 Mio. Franken (Vorjahr +2,4 Mio. Franken). Der Zuwachs ist hauptsächlich auf Abgrenzungen im Software- und Wartungsbereich (+4,0 Mio. Franken) zurückzuführen.

## H16 Sachanlagen

| CHF 1000                                | Grundstücke<br>und Bauten | Produktions-<br>mittel und<br>Informatik | Anlagen im<br>Bau und Vor-<br>auszahlungen | Übrige<br>Sachanlagen | Total            |
|---|---------------------------|--|--|-----------------------|------------------|
| <b>Nettobuchwert 1.1.2021</b>           | <b>491'879</b>            | <b>112'152</b>                           | <b>60'754</b>                              | <b>7'600</b>          | <b>672'385</b>   |
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b> |                           |  |  |                       |                  |
| Stand 1.1.2021                          | 1'095'317                 | 390'896                                  | 60'754                                     | 25'632                | 1'572'599        |
| Zugänge                                 | 5'820                     | 17'761                                   | 70'546                                     | 1'034                 | 95'161           |
| Abgänge                                 | -42'816                   | -6'768                                   | -1'136                                     | -561                  | -51'281          |
| Reklassifikation                        | 1'439                     | 17'798                                   | -19'785                                    | 117                   | -431             |
| <b>Stand 31.12.2021</b>                 | <b>1'059'760</b>          | <b>419'687</b>                           | <b>110'379</b>                             | <b>26'222</b>         | <b>1'616'048</b> |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>    |                           |  |  |                       |                  |
| Stand 1.1.2021                          | -603'438                  | -278'744                                 | -  | -18'032               | -900'214         |
| Planmässige Abschreibungen              | -24'246                   | -35'978                                  | -  | -2'571                | -62'795          |
| Wertbeeinträchtigungen                  | -                         | -229                                     | -  | -                     | -229             |
| Abgänge                                 | 17'837                    | 6'535                                    | -  | 535                   | 24'907           |
| <b>Stand 31.12.2021</b>                 | <b>-609'847</b>           | <b>-308'416</b>                          | <b>-</b>                                   | <b>-20'067</b>        | <b>-938'330</b>  |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>         | <b>449'913</b>            | <b>111'271</b>                           | <b>110'379</b>                             | <b>6'155</b>          | <b>677'718</b>   |
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b> |                           |  |  |                       |                  |
| Stand 1.1.2022                          | 1'059'760                 | 419'687                                  | 110'379                                    | 26'222                | 1'616'048        |
| Zugänge                                 | 9'534                     | 18'213                                   | 58'388                                     | 1'199                 | 87'334           |
| Abgänge                                 | -62'046                   | -66'881                                  | -452                                       | -1'340                | -130'719         |
| Reklassifikation                        | 17'895                    | 13'165                                   | -32'366                                    | 1'133                 | -173             |
| <b>Stand 31.12.2022</b>                 | <b>1'025'143</b>          | <b>384'184</b>                           | <b>135'949</b>                             | <b>27'214</b>         | <b>1'572'490</b> |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>    |                           |  |  |                       |                  |
| Stand 1.1.2022                          | -609'847                  | -308'416                                 | -  | -20'067               | -938'330         |
| Planmässige Abschreibungen              | -23'952                   | -33'537                                  | -  | -2'252                | -59'741          |
| Wertbeeinträchtigungen                  | -                         | -  | -  | -                     | -                |
| Abgänge                                 | 44'873                    | 66'721                                   | -  | 1'320                 | 112'914          |
| <b>Stand 31.12.2022</b>                 | <b>-588'925</b>           | <b>-275'233</b>                          | <b>-</b>                                   | <b>-20'999</b>        | <b>-885'157</b>  |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>         | <b>436'218</b>            | <b>108'951</b>                           | <b>135'949</b>                             | <b>6'215</b>          | <b>687'333</b>   |

Der Anteil der **unbebauten Grundstücke** beläuft sich wie im Vorjahr auf 1,7 Mio. Franken. Der Saldo der Reklassifizierung wird zu den immateriellen Anlagen (siehe H18) übertragen. Der Abgang bei den **Grundstücken und Bauten** betrifft den Heimfall einer nicht mehr benötigten Liegenschaft an die Baurechtsgeberin. Der Abgang in den Anlagen im Bau betrifft mehrheitlich konzerninterne Verkäufe.



**H17 Finanzanlagen**

| CHF 1000                             | Langfristige Forderungen | Beteiligungen | Darlehen      | Arbeitgeberbeitragsreserven | Total          |
|--------------------------------------|--------------------------|---------------|---------------|-----------------------------|----------------|
| <b>Nettobuchwert 1.1.2021</b>        | -                        | <b>22'080</b> | <b>28'072</b> | -                           | <b>50'152</b>  |
| <b>Anschaffungskosten</b>            |                          |               |               |                             |                |
| Stand 1.1.2021                       | -                        | 30'279        | 28'072        | -                           | 58'351         |
| Zugänge                              | -                        | -             | 7'200         | -                           | 7'200          |
| Abgänge                              | -                        | -             | -9'187        | -                           | -9'187         |
| <b>Stand 31.12.2021</b>              | -                        | <b>30'279</b> | <b>26'085</b> | -                           | <b>56'364</b>  |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b> |                          |               |               |                             |                |
| Stand 1.1.2021                       | -                        | -8'199        | -             | -                           | -8'199         |
| Zugänge                              | -                        | -57           | -             | -                           | -57            |
| Abgänge                              | -                        | -             | -             | -                           | -              |
| <b>Stand 31.12.2021</b>              | -                        | <b>-8'256</b> | -             | -                           | <b>-8'256</b>  |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>      | -                        | <b>22'023</b> | <b>26'085</b> | -                           | <b>48'108</b>  |
| <b>Anschaffungskosten</b>            |                          |               |               |                             |                |
| Stand 1.1.2022                       | -                        | 30'279        | 26'085        | -                           | 56'364         |
| Zugänge                              | -                        | -             | -             | 35'000                      | 35'000         |
| Abgänge                              | -                        | -23'748       | -85           | -                           | -23'833        |
| <b>Stand 31.12.2022</b>              | -                        | <b>6'531</b>  | <b>26'000</b> | <b>35'000</b>               | <b>67'531</b>  |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b> |                          |               |               |                             |                |
| Stand 1.1.2022                       | -                        | -8'256        | -             | -                           | -8'256         |
| Zugänge                              | -                        | -300          | -             | -35'000                     | -35'300        |
| Abgänge                              | -                        | 8'243         | -             | -                           | 8'243          |
| <b>Stand 31.12.2022</b>              | -                        | <b>-313</b>   | -             | <b>-35'000</b>              | <b>-35'313</b> |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>      | -                        | <b>6'218</b>  | <b>26'000</b> | -                           | <b>32'218</b>  |

| CHF 1000   | 2021          | 2022          | Veränderung    |
|--|---------------|---------------|----------------|
| <b>Wertschriften</b>   | <b>2</b>      | <b>2</b>      | -              |
| Darlehen an Dritte   | 85            | -             | -85            |
| Darlehen an Konzerngesellschaften                            | 21'000        | 21'000        | -              |
| Darlehen an nahestehende Gesellschaften                      | 5'000         | 5'000         | -              |
| <b>Darlehen</b>  | <b>26'085</b> | <b>26'000</b> | <b>-85</b>     |
| Konzerngesellschaften (Kapitalanteil über 50 Prozent)        | 21'117        | 5'410         | -15'707        |
| Beteiligungsgesellschaften (Kapitalanteil 20 bis 49 Prozent) | 423           | 423           | -              |
| Übrige Gesellschaften (Kapitalanteil unter 20 Prozent)       | 481           | 383           | -98            |
| <b>Beteiligungen</b>   | <b>22'021</b> | <b>6'216</b>  | <b>-15'805</b> |
| Arbeitgeberbeitragsreserven                                  | -             | -             | -              |
| <b>Total</b>   | <b>48'108</b> | <b>32'218</b> | <b>-15'890</b> |

Die **Finanzanlagen** reduzieren sich in erster Linie aufgrund der Liquidation der Tochtergesellschaft TPC um 15,9 Mio. Franken (Vorjahr -2,0 Mio. Franken). Die Rückzahlung eines Darlehens, der Verkauf einer Beteiligung (je 0.1 Mio. Franken) sowie die Wertberichtigung einer Beteiligung (0,3 Mio. Franken) sind weitere Transaktionen innerhalb der Finanzanlagen.

**H 18 Immaterielle Anlagen**

| CHF 1000                                | Software und Lizenzen | Total          |
|---|-----------------------|----------------|
| <b>Nettobuchwert 1.1.2021</b>           | <b>5'901</b>          | <b>5'901</b>   |
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b> |                       |                |
| Stand 1.1.2021                          | 41'751                | 41'751         |
| Zugänge                                 | 1'155                 | 1'155          |
| Abgänge                                 | -4'928                | -4'928         |
| Reklassifikation                        | 431                   | 431            |
| <b>Stand 31.12.2021</b>                 | <b>38'409</b>         | <b>38'409</b>  |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>    |                       |                |
| Stand 1.1.2021                          | -35'850               | -35'850        |
| Planmässige Abschreibungen              | -2'786                | -2'786         |
| Wertbeeinträchtigungen                  | -                     | -              |
| Abgänge                                 | 4'928                 | 4'928          |
| <b>Stand 31.12.2021</b>                 | <b>-33'708</b>        | <b>-33'708</b> |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>         | <b>4'701</b>          | <b>4'701</b>   |
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b> |                       |                |
| Stand 1.1.2022                          | 38'409                | 38'409         |
| Zugänge                                 | 527                   | 527            |
| Abgänge                                 | -317                  | -317           |
| Reklassifikation                        | 173                   | 173            |
| <b>Stand 31.12.2022</b>                 | <b>38'792</b>         | <b>38'792</b>  |
| <b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>    |                       |                |
| Stand 1.1.2022                          | -33'708               | -33'708        |
| Planmässige Abschreibungen              | -2'337                | -2'337         |
| Wertbeeinträchtigungen                  | -                     | -              |
| Abgänge                                 | 317                   | 317            |
| <b>Stand 31.12.2022</b>                 | <b>-35'728</b>        | <b>-35'728</b> |
| <b>Nettobuchwert 31.12.2022</b>         | <b>3'064</b>          | <b>3'064</b>   |

Die Reklassifikation kommt von den Sachanlagen (siehe H16). Die Abgänge betreffen Ausserbetriebnahmen von vollständig abgeschrieben immateriellen Anlagen.

## H 19 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Dritte                      | 47'699        | 75'332        | 27'633        |
| Konzerngesellschaften       | 4'008         | 4'246         | 238           |
| Nahestehende Gesellschaften | 2'017         | 2'045         | 28            |
| <b>Total</b>                | <b>53'724</b> | <b>81'623</b> | <b>27'899</b> |

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhen sich um 27,9 Mio. Franken (Vorjahr -15,4 Mio. Franken), weil die Zahlungsfristen, im Gegensatz zum Vorjahr, wieder voll ausgeschöpft werden. Dies ist eine direkte Folge des Wegfalls der Negativzinsen.

## H 20 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Dritte                      | 29'533        | 33'587        | 4'054         |
| Nahestehende Gesellschaften | -             | 10'411        | 10'411        |
| <b>Total</b>                | <b>29'533</b> | <b>43'998</b> | <b>14'465</b> |

Die **sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** zeigen eine Zunahme von 14,5 Mio. Franken (Vorjahr -7,9 Mio. Franken). Die Ausnützung der vollen Zahlungsfristen führt zu dieser starken Erhöhung.

## H 21 Kurzfristige Rückstellungen

| CHF 1000                       | Personal und<br>Vorsorge | Restrukturierung | Sonstige<br>Rückstellungen | Steuern       | Total         |
|--------------------------------|--------------------------|------------------|----------------------------|---------------|---------------|
| <b>Buchwert 1.1.2021</b>       | <b>12'766</b>            | <b>18'038</b>    | <b>5'343</b>               | <b>17'811</b> | <b>53'958</b> |
| Bildung                        | 12'369                   | 3'526            | 5'962                      | 940           | 22'797        |
| Verwendung                     | -10'970                  | -8'580           | -3'326                     | -             | -22'876       |
| Auflösung                      | -822                     | -9'301           | -513                       | -             | -10'636       |
| Umgliederung kurz-/langfristig | 2'200                    | 4'870            | 691                        | -             | 7'761         |
| <b>Buchwert 31.12.2021</b>     | <b>15'543</b>            | <b>8'553</b>     | <b>8'157</b>               | <b>18'751</b> | <b>51'004</b> |
| Bildung                        | 1'684                    | 4'541            | 2'994                      | -             | 9'219         |
| Verwendung                     | -15'343                  | -5'051           | -6'477                     | -             | -26'871       |
| Auflösung                      | -200                     | -3'424           | -240                       | -600          | -4'464        |
| Umgliederung kurz-/langfristig | 2'000                    | 856              | 18'138                     | -             | 20'994        |
| <b>Buchwert 31.12.2022</b>     | <b>3'684</b>             | <b>5'475</b>     | <b>22'572</b>              | <b>18'151</b> | <b>49'882</b> |

Die Rückstellungen für **Personal und Vorsorge** betragen 3,7 Mio. Franken (Vorjahr 15,5 Mio. Franken). 2,0 Mio. Franken (Vorjahr 2,2 Mio. Franken) für Treueprämien, 1,4 Mio. Franken (Vorjahr 2,0 Mio. Franken) für Langzeitkranke und 0,3 Mio. Franken (Vorjahr 1,4 Mio. Franken) für Kompensations- und Ausgleichszahlungen an Mitarbeitende. Die **Restrukturierungsrückstellungen** belaufen sich auf 5,5 Mio. Franken (Vorjahr 8,6 Mio. Franken) und sind für Sozialpläne vorgesehen. Die **sonstigen Rückstellungen** belaufen sich auf 22,6 Mio. Franken (Vorjahr 8,2 Mio. Franken). Davon sind 18,3 Mio. Franken (Vorjahr 4,9 Mio. Franken) für Distributionsprojekte zurückgestellt. Der restliche Betrag von 4,3 Mio. Franken (Vorjahr 3,3 Mio. Franken) verteilt sich auf weitere kleinere Positionen. Die **Steuerrückstellung** beläuft sich auf 18,2 Mio. Franken (Vorjahr 18,8 Mio. Franken) für die Liegenschaftsgewinnsteuer aus zwei Immobilienverkäufen.

## H22 Passive Rechnungsabgrenzung

| CHF 1000                    | 2021          | 2022          | Veränderung   |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Dritte                      | 54'245        | 50'820        | -3'425        |
| Konzerngesellschaften       | 125           | 69            | -56           |
| Nahestehende Gesellschaften | 40            | 1'853         | 1'813         |
| <b>Total</b>                | <b>54'410</b> | <b>52'742</b> | <b>-1'668</b> |

Die **Passive Rechnungsabgrenzung** sinkt um 1,7 Mio. Franken (Vorjahr +4,1 Mio. Franken). Bei den **Dritten** ist der Hauptgrund für die Abnahme der Wegfall der Abgrenzungen von Investitionsrechnungen des Vorjahres. Bei den **Nahestehenden** ist die Zunahme auf Abgrenzungen gegenüber der Pensionskasse begründet.

## H23 Finanzverbindlichkeiten

| CHF 1000                             | 2021           | 2022           | Veränderung |
|--------------------------------------|----------------|----------------|-------------|
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | -              | 250'000        | 250'000     |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 350'000        | 100'000        | -250'000    |
| <b>Total</b>                         | <b>350'000</b> | <b>350'000</b> | <b>-</b>    |

Die **Schuldscheindarlehen** laufen bis Ende September 2023 (250 Mio. Franken; zum Zinssatz von 1,56 Prozent) beziehungsweise Ende Oktober 2025 (100 Mio. Franken; zum Zinssatz von 0,70 Prozent). Die 250 Mio. Franken, welche im Jahre 2023 zur Rückzahlung fällig werden, werden in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert.

## H24 Langfristige Rückstellungen

| CHF 1000                       | Personal und<br>Vorsorge | Restrukturierung | Sonstige<br>Rückstellungen | Steuern  | Total          |
|--------------------------------|--------------------------|------------------|----------------------------|----------|----------------|
| <b>Buchwert 1.1.2021</b>       | <b>34'943</b>            | <b>28'901</b>    | <b>21'288</b>              | <b>-</b> | <b>85'132</b>  |
| Bildung                        | 5'109                    | 7'952            | 36'064                     | -        | 49'125         |
| Verwendung                     | -4'058                   | -1'634           | -68                        | -        | -5'760         |
| Auflösung                      | -                        | -1'016           | -480                       | -        | -1'497         |
| Umgliederung kurz-/langfristig | -2'200                   | -4'870           | -691                       | -        | -7'761         |
| <b>Buchwert 31.12.2021</b>     | <b>33'794</b>            | <b>29'333</b>    | <b>56'113</b>              | <b>-</b> | <b>119'239</b> |
| Bildung                        | 1'614                    | 628              | 7'904                      | -        | 10'146         |
| Verwendung                     | -1'536                   | -5'470           | -237                       | -        | -7'243         |
| Auflösung                      | -123                     | -5'642           | -395                       | -        | -6'160         |
| Umgliederung kurz-/langfristig | -2'000                   | -856             | -18'138                    | -        | -20'994        |
| <b>Buchwert 31.12.2022</b>     | <b>31'749</b>            | <b>17'993</b>    | <b>45'247</b>              | <b>-</b> | <b>94'988</b>  |

In den **langfristigen Rückstellungen** für **Personal und Vorsorge** sind die Ansprüche der Mitarbeitenden aus langfristigen Zeitguthaben und den Treueprämien über 31,7 Mio. Franken (Vorjahr 33,8 Mio. Franken) enthalten. Die Treueprämie wird bei der versicherungsmathematischen Berechnung mit den Kassenzinssätzen für Bundesobligationen diskontiert und nimmt im laufenden Geschäftsjahr um 1,3 Mio. Franken ab. Die **Restrukturierungsrückstellungen** enthalten die Kosten für Sozialplanmassnahmen über 18,0 Mio. Franken (Vorjahr 29,3 Mio. Franken). Die **sonstigen Rückstellungen** bestehen aus Rückstellungen für Rechtsfälle über 0,3 Mio. Franken (Vorjahr 0,7 Mio. Franken), Rückbaukosten für gemietete Immobilien über 1,7 Mio. Franken (Vorjahr 2,1 Mio. Franken) und für Distributionsprojekte (UKW-Abschaltung, Abbau von Infrastrukturen sowie Optimierung von DAB+) über 29,8 Mio. Franken (Vorjahr 47,9 Mio. Franken) und belastende Verträge über 7,4 Mio. Franken. Von den restlichen 6,0 Mio. Franken (Vorjahr 5,4 Mio. Franken) sind 4,9 Mio. Franken für den Teilabriss Comano und den Abriss Passerelle Leutschenbach vorgesehen. 1,1 Mio. Franken betreffen diverse kleinere Rückstellungen.

## Weitere Angaben

### H 25 Eventualverbindlichkeiten und nicht bilanzierte Verpflichtungen

Im Rahmen des «Pacte de l'audiovisuel» bestehen Abnahmeverpflichtungen von 32,5 Mio. Franken (Vorjahr 65,0 Mio. Franken) für das Jahr 2023. Die Business Unit Sport ist langfristige Verpflichtungen (Lizenzrechte und Produktionsverpflichtungen) für künftige Sportereignisse im Wert von 130,9 Mio. Franken (Vorjahr 152,0 Mio. Franken) eingegangen. Die übrigen nicht bilanzierten Verbindlichkeiten für Programmverträge sind mit 19,2 Mio. Franken (Vorjahr 14,1 Mio. Franken) bewertet.

Es bestehen langfristige Mietverträge für Räumlichkeiten und Baurechtsverträge über 143,2 Mio. Franken (Vorjahr 144,2 Mio. Franken). Davon werden 13,5 Mio. Franken innerhalb der nächsten zwölf Monate fällig, weitere 45,3 Mio. Franken in zwei bis fünf Jahren und 84,4 Mio. Franken weisen eine Fälligkeit von über fünf Jahren aus. Die übrigen im Zusammenhang mit der ordentlichen Geschäftstätigkeit stehenden langfristigen Verträge sind mit 59,8 Mio. Franken (Vorjahr 48,9 Mio. Franken) zu benennen.

Es bestehen Bankgarantien über 4,9 Mio. Franken (Vorjahr 5,0 Mio. Franken) und weitere Eventualverbindlichkeiten von 0,5 Mio. Franken (Vorjahr 6,6 Mio. Franken). Die nicht bilanzierten hängigen Rechtsfälle belaufen sich auf 15,5 Mio. Franken (Vorjahr 15,2 Mio. Franken).

### H 26 Derivative Finanzinstrumente

| CHF 1000   | Wiederbeschaffungswerte |            |              |
|--|-------------------------|------------|--------------|
|  | Kontraktwerte           | positiv    | negativ      |
| <b>Offene Devisentermingeschäfte 2021</b>          |                         |            |              |
| Kauf Euro  | 51'866                  | -          | 2'219        |
| Kauf US-Dollar                                     | 10'980                  | 3          | 45           |
| <b>Total Käufe</b>                                 | <b>62'846</b>           | <b>3</b>   | <b>2'264</b> |
| <b>Total Devisentermingeschäfte per 31.12.2021</b> | <b>62'846</b>           | <b>3</b>   | <b>2'264</b> |
| <b>Offene Devisentermingeschäfte 2022</b>          |                         |            |              |
| Kauf Euro  | 47'144                  | 471        | 311          |
| Kauf US-Dollar                                     | 11'105                  | 33         | 54           |
| <b>Total Käufe</b>                                 | <b>58'249</b>           | <b>504</b> | <b>365</b>   |
| <b>Total Devisentermingeschäfte per 31.12.2022</b> | <b>58'249</b>           | <b>504</b> | <b>365</b>   |

Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

### H 27 Vorsorgeeinrichtung

Der Ausweis erfolgt gemäss den Normen von Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf die SRG werden auf den Bilanzstichtag bewertet und bilanziert. Bei den Vorsorgeplänen der SRG handelt es sich um beitrags- und leistungsorientierte Pläne. Die Vermögenswerte dieser Pläne werden unabhängig vom Vermögen der SRG und ihrer Tochtergesellschaften in der rechtlich selbstständigen Vorsorgeeinrichtung PKS gehalten. Die Finanzierung der Vorsorgepläne erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Die Mitarbeitenden der SRG sind für die Risiken Invalidität und Tod sowie die Altersvorsorge versichert. Per 31. Dezember 2022 umfasst der versicherte Personenkreis 6287 (Vorjahr 6126) aktive Versicherte und 2953 (Vorjahr 2802) Leistungsbezüglerinnen und -bezügler.

Die Arbeitgeberbeitragsreserve und die wirtschaftliche Situation (Nutzen, Verpflichtung) gegenüber der Vorsorgeeinrichtung haben sich wie folgt entwickelt:

### Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)

| CHF 1000              | Nominalwert<br>2022 | Verwendungs-<br>verzicht<br>2022 | Bildung<br>2022 | Bilanz<br>31.12.22 | Bilanz<br>31.12.21 | Ergebnis aus AGBR im<br>Personalaufwand |          |
|-----------------------|---------------------|----------------------------------|-----------------|--------------------|--------------------|---|----------|
|                       |                     |                                  |                 |                    |                    | 2022                                    | 2021     |
| Vorsorgeeinrichtungen | 35'000              | -35'000                          | 35'000          | -                  | -                  | 35'000                                  | -        |
| <b>Total</b>          | <b>35'000</b>       | <b>-35'000</b>                   | <b>35'000</b>   | <b>-</b>           | <b>-</b>           | <b>35'000</b>                           | <b>-</b> |

### Wirtschaftliche/r Nutzen/Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

| CHF 1000  | Über-/Unterdeckung<br>31.12.22 | Wirtschaftlicher Anteil<br>der Organisation |          | Veränderung<br>zum Vorjahr,<br>erfolgswirk-<br>sam im Ge-<br>schäftsjahr | Auf die<br>Periode<br>abge-<br>grenzte<br>Beiträge | Vorsorgeaufwand im<br>Personalaufwand |               |
|---|--------------------------------|---|----------|--|--|---------------------------------------|---------------|
|   |                                | 31.12.22                                    | 31.12.21 |  |  | 2022                                  | 2021          |
| <b>Total Vorsorgepläne ohne<br/>Über-/Unterdeckung</b>              | -                              | -   | -        | -  | -  | -                                     | <b>78'476</b> |
| <b>Total Vorsorgepläne mit<br/>Überdeckung</b>                      | -                              | -   | -        | -  | -  | -                                     | -             |
| <b>Total Vorsorgepläne mit<br/>Unterdeckung</b>                     | <b>-136'131</b>                | -   | -        | -  | <b>71'436</b>                                      | <b>71'436</b>                         | -             |
| <b>Total wirt. Nutzen/Verpflich-<br/>tungen und Vorsorgeaufwand</b> | <b>-136'131</b>                | -   | -        | -  | <b>71'436</b>                                      | <b>71'436</b>                         | <b>78'476</b> |

#### Finanzielle Situation PKS

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Arbeitgeber erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss provisorischem Jahresabschluss per 31. Dezember 2022. Der Deckungsgrad der PKS beträgt per 31. Dezember 2022 96,0 Prozent (Vorjahr 112,3 Prozent). Der ausgewiesene Deckungsgrad wird basierend auf dem ab 1. Januar 2022 gültigen Zinssatz von 1,50 Prozent berechnet.

#### H 28 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung

Gegenüber der Pensionskasse bestehen per 31. Dezember 2022 kurzfristige Verbindlichkeiten in der Höhe von 10,4 Mio. Franken. Die Schuld ist per 6. Januar 2023 beglichen.

#### H 29 Honorar der Revisionsstelle

Für die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der ordentlichen Revision wurde mit der Revisionsstelle ein Honorar von 0,3 Mio. Franken (Vorjahr 0,3 Mio. Franken) vereinbart.

### H 30 Risikobeurteilung

Das Risikomanagement bildet einen integralen Bestandteil der wesentlichen Geschäfts- und Führungsentscheide der SRG. Der Verwaltungsrat SRG hat die Organisation und Verantwortlichkeiten des Risikomanagements in einer Risikopolitik festgelegt. Diese wurde im Jahr 2022 teilrevidiert und am 16. Dezember 2022 vom VR verabschiedet. Demnach müssen alle relevanten Führungsebenen des Unternehmens die Risikolage in ihrem Zuständigkeitsbereich mindestens einmal jährlich neu evaluieren. Dabei fokussiert sich die periodische Berichterstattung an den VR auf die sogenannten Top-Risiken.

Wie schon im Vorjahr hängen die wesentlichen strategischen Unternehmensrisiken mit der digitalen Transformation zusammen. Die gesamte Medienbranche befindet sich im Wandel und steht aufgrund der geänderten Nutzungsgewohnheiten, der zunehmenden internationalen Konkurrenz sowie der sinkenden Werbeeinnahmen unter Druck. Um die Bedürfnisse des Publikums und die Konzeption zu erfüllen, muss die SRG sowohl ein lineares als auch ein digitales Angebot führen. Die Erwartungen an das Angebot der SRG nehmen damit tendenziell zu, während die finanziellen Mittel zurückgehen. In diesem anspruchsvollen Umfeld müssen die Mitarbeitenden der SRG täglich diverse Anspruchsgruppen befriedigen und sich gleichzeitig auf die Zukunft vorbereiten. Dies ist in strategischer, operationeller, finanzieller und personeller Hinsicht mit grossen Herausforderungen und entsprechenden Risiken verbunden. Vertieft wurde auch die SRG-Initiative «200 Franken sind genug!» behandelt, die voraussichtlich 2023 eingereicht wird.

### H 31 Transaktionen mit Nahestehenden

Der Ertrag mit nahestehenden Gesellschaften beträgt im laufenden Geschäftsjahr 0,4 Mio. Franken (Vorjahr 0,4 Mio. Franken), der Aufwand 8,8 Mio. Franken (Vorjahr 13,5 Mio. Franken): 8,2 Mio. Franken (Vorjahr 8,2 Mio. Franken) für Betriebsbeiträge und 0,6 Mio. Franken (Vorjahr 5,3 Mio. Franken) für Filmarchiv-Stiftungen.

Der Pensionskasse SRG SSR wurden Miet- und Verwaltungskosten von 1,4 Mio. Franken (Vorjahr 1,2 Mio. Franken) nicht in Rechnung gestellt, da diese an die SRG rückverrechnet worden wären.

Die Saldi aus Forderungen und Verbindlichkeiten mit Nahestehenden werden in der vorliegenden Jahresrechnung separat ausgewiesen.

Gegenüber der Radio- und Fernsehgenossenschaft Basel (RFB) besteht eine Darlehensforderung über 5,0 Mio. Franken (Vorjahr 5,0 Mio. Franken).

### H 32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Stammhausrechnung durch den Verwaltungsrat am 5. April 2023 sind uns keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten.

## Antrag

Gemäss Verwaltungsratssitzung vom 5. April 2023, gestützt auf die vorangegangenen Ausführungen zur Stammhausrechnung 2022 und dem nachstehenden Bericht der Revisionsstelle, stellen wir der Delegiertenversammlung der SRG vom 28. April 2023 den Antrag, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Die SRG weist für das Geschäftsjahr 2022 ein positives Unternehmensergebnis von 26,9 Mio. Franken aus. Wir beantragen, dieses dem Verlustvortrag gutzuschreiben.

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft



Jean-Michel Cina



Gilles Marchand





## Bericht der Revisionsstelle

An die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 232 bis 251) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 5. April 2023

**BDO AG**

Beat Rüfenacht  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Thomas Bigler  
Zugelassener Revisionsexperte

**Herausgeberin**

SRG SSR, Bern  
srgssr.ch, info@srgssr.ch

**Projektleitung und Redaktion**

Dominic Witschi, Barbara Kobelt, Anna Sterchi, Imelda Lütolf und Giulia D'Angelo (Jahresbericht)  
Daniel Anderegg, Bettina Rudorf (Jahresrechnung)  
srgssr.ch, info@srgssr.ch

**Übersetzung**

Sprachdienst SRG SSR, Bern  
pool.tandem@srgssr.ch

**Konzeption, Design, Realisation On- und Offline**

HEUSSERBISCHOFF AG, Zürich  
heusserbischoff.ch

**Fotos**

srgssr.ch/gb2022

**Publikationsform / Layout**

Die offizielle Version dieses Geschäftsberichts ist online publiziert: [srgssr.ch/gb2022](https://srgssr.ch/gb2022)

**Erscheinungsdatum**

28. April 2023

Der Geschäftsbericht ist auf Deutsch und Französisch vorhanden.  
Massgebend ist die deutsche Version.